

Dresdener Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

Größte Verbreitung in Sachsen

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verleger: Redaktion Nr. 13 8 97, Expedition Nr. 13 8 38, Verlag Nr. 13 8 28. Telegr.-Adr.: Neuste Dresden

Kaufläden: Die einseitige Folienverpackung...

Dem Dresdener Neuesten Nachrichten monatlich 10 Pf. vierteljährlich...

Russische Gräben an der Strypa zerstört

Des Kaisers Dank für die Volksanleihe. — Rundgebung des Deutschen Flottenvereins für Tirpitz. — Sinkende Hoffnungen auf die russische „Entlastungsoffensive“.

Reisen und Konferenzen der Ententeleute

Von unserem Id.-Mitarbeiter

Wie der liebe Gott den Tag gibt, erzählt man aus...

Oesterreichisch-ungarischer Seeresbericht

× Wien, 20. März. Amlich wird verlautbart:

Kriegsflotte von Karlsburg an der Strypa...

Dignungsanlagen. Es gibt keine besonderen...

Stalischer u. südöstlicher Kriegsschauplatz...

Bis jetzt noch 67 Millionen Mark mehr!

× Berlin, 20. März. (Mittl.) Nach den bis jetzt vorliegenden...

Das Kaiserpaar an Helfferich

× Berlin, 20. März Der Kaiser hat an den Staatssekretär...

Der Kaiser hat an den Staatssekretär des Reichshausamtes...

Der Eindruck unsrer Kriegsanleihe in Frankreich

(Privattelegramm) + Genf, 20. März

Die im Reichstage gegebene Darstellung...

Frankreich lernt wieder beten

× Paris, 20. März In allen französischen Dörfern...

Der „gute Wille“

(Privattelegramm) + Genf, 20. März

Der Petersburger Korrespondent des „Temp“...

„Die Schlappe von Verdun“

× Berlin, 20. März Was dem Felde wird und geschrieben:

Die Pariser und Wiener Radiotelegraphen...

Die deutschen Angriffe bei Verdun

(Privattelegramm) + Lugano, 20. März

Nachdem zahlreiche amtliche und private...

Der Angriff auf Deutsch-Südafrika

Von Oberst z. D. P. Wolf

Die Einverleibung Deutsch-Südafrika...

Alle diese Lügen aber sagen nicht, daß der...

Eine wichtige Frage der Kriegswirtschaft

Unter den zahlreichen Schwierigkeiten, die durch die unvollständige Befreiung des Krieges für die Volkswirtschaft sich ergeben, spielt eine nicht geringe Rolle die erhebliche Schwierigkeit der Kohlenverforgung.

Die Kohlenfrage ist nicht in dem Sinne, als wenn Deutschland und speziell Sachsen etwa nicht in der Lage wäre, die benötigten Kohlen zu erzeugen.

Tagegen macht sich in der Industrie naturgemäß die starke Preissteigerung und Unregelmäßigkeit der Lieferung geltend, welche, wie bei so vielen andern Rohstoffen und notwendigen Bedarfsartikeln in der Industrie, auch die Kohle erfährt hat.

Die Gründe für diese Preissteigerung liegen auf der Hand: Schwierigkeiten in der Arbeiterbeschaffung, Schmelzungen, starke Steigerung der Preise bei den für den Bergbau notwendigen Rohstoffen und Materialien und ähnlicher Art.

Der Blick auf die böhmischen Kohlenwerke legt es nahe, die Frage zu stellen, wie die Verhältnisse in Czechien sich gestaltet haben. Dabei drängt sich die Vermutung auf, daß die Verhältnisse dort besser sind als bei uns in Sachsen, und zwar deshalb, weil durch staatliche Eingriffe eine Regulierung der Kohlenverforgung erreicht ist.

Die Kohlenfrage ist nicht in dem Sinne, als wenn Deutschland und speziell Sachsen etwa nicht in der Lage wäre, die benötigten Kohlen zu erzeugen.

konjunktur im allgemeinen, so daß man auch bei dieser wichtigen Frage der Preisregelung sagen kann, daß die staatliche Regelung, wie das ja auch wünschenswert ist, den Interessen beider Teile, der Produzenten und der Abnehmer, gerecht zu werden sucht.

Es wäre wohl zu erwägen, ob nicht in Deutschland oder wenigstens in Sachsen eine ähnliche Regelung der Kohlenverforgung möglich wäre.

Es ist unter diesen Umständen natürlich schwierig zu beantworten, inwiefern Abmachungen mit diesen verschiedenen Lieferanten möglich sind.

Der Flottenverein an Großadmiral v. Tirpitz

Großadmiral v. Tirpitz hat im Namen des Deutschen Flottenvereins an Großadmiral v. Tirpitz folgende Rundschreibung gerichtet:

Der Militär v. Tirpitz, von dem seit 19 Jahren mit so unvergleichlichen Erfolgen versehenen Amt als Oberbefehlshaber des Hochseeflottenvereins, ist dem Deutschen Flottenverein besonders dankbar, der hohen Verdienste zu gedenken, die sich ihm durch die Schaffung unserer Flotte und damit um die Sicherheit des deutschen Volkes erworben haben.

Der wirtschaftliche Sieg Deutschlands

Unter der Überschrift 'Wirtschaftlicher Sieg Deutschlands' schreibt das 'Vern. Taschb.': 'Diese neuen Willkür sind nicht nur ein unvorstellbares Zeugnis des großen unerklärlichen Verfalls, sondern auch ein Zeichen der Abzweckung, die sich im eigentlichen Sinne als wirtschaftliche Willkür ein nationales Defizit darstellt.'

Vergebliche Bemühungen

Die Ententezeitung bemüht sich, durch Entstellung der Wahrheit das glänzende Ergebnis der letzten deutschen Kriegsanleihe dem Publikum als lässliche künstlerische Leistung, die ihm mit Recht sein Publikum anerkennen mochte.

Die Nachrichten über Unruhen in Ostpreußen sind von der Petersb. Telegramm-Agentur bestätigt. Am 27. und 28. Februar seien von Angehörigen des niederen Adels schwere Zerstörungen verübt worden.

Die Unruhen in Ostpreußen bestätigt

Die Nachrichten über Unruhen in Ostpreußen sind von der Petersb. Telegramm-Agentur bestätigt. Am 27. und 28. Februar seien von Angehörigen des niederen Adels schwere Zerstörungen verübt worden.

Letzte Nachrichten und Telegramme

Der Kaiser hat unter Ostpreußen-Telegrammen nur mit einer einzigen Ausnahme (siehe Seite 1) Verlekt.

London, 25. März. Der britische Dampfer 'Saphira', 3353 Tonnen, wurde verlenkt. Die Passagiere und die Besatzung wurden gerettet.

Kopenhagen, 25. März. (Priv.-Tel.) Petersburger Blätter melden, daß der russische Dampfer 'Alexander Benget' in der Nordsee von einem deutschen U-Boot versenkt wurde.

Die Untersuchung im 'Lubantia'-Fall. In den Notizen des Dampfers 'Lubantia', die von dem Dampfer der Ostpreußen-Linie auf der See treibend gefunden und nach Rotterdam gebracht worden sind,

Die Untersuchung im 'Lubantia'-Fall. In den Notizen des Dampfers 'Lubantia', die von dem Dampfer der Ostpreußen-Linie auf der See treibend gefunden und nach Rotterdam gebracht worden sind,

Die Untersuchung im 'Lubantia'-Fall. In den Notizen des Dampfers 'Lubantia', die von dem Dampfer der Ostpreußen-Linie auf der See treibend gefunden und nach Rotterdam gebracht worden sind,

Die Untersuchung im 'Lubantia'-Fall. In den Notizen des Dampfers 'Lubantia', die von dem Dampfer der Ostpreußen-Linie auf der See treibend gefunden und nach Rotterdam gebracht worden sind,

Die Untersuchung im 'Lubantia'-Fall. In den Notizen des Dampfers 'Lubantia', die von dem Dampfer der Ostpreußen-Linie auf der See treibend gefunden und nach Rotterdam gebracht worden sind,

Die Untersuchung im 'Lubantia'-Fall. In den Notizen des Dampfers 'Lubantia', die von dem Dampfer der Ostpreußen-Linie auf der See treibend gefunden und nach Rotterdam gebracht worden sind,

Die Untersuchung im 'Lubantia'-Fall. In den Notizen des Dampfers 'Lubantia', die von dem Dampfer der Ostpreußen-Linie auf der See treibend gefunden und nach Rotterdam gebracht worden sind,

Die Untersuchung im 'Lubantia'-Fall. In den Notizen des Dampfers 'Lubantia', die von dem Dampfer der Ostpreußen-Linie auf der See treibend gefunden und nach Rotterdam gebracht worden sind,

Die Untersuchung im 'Lubantia'-Fall. In den Notizen des Dampfers 'Lubantia', die von dem Dampfer der Ostpreußen-Linie auf der See treibend gefunden und nach Rotterdam gebracht worden sind,

Ueberfälle. X Bismarck, 25. März. Der Dampfer 'Prinz Oskar' der Zealand-Gesellschaft, der heute nachmittag hier hätte eintraffen sollen, ist nicht eingetroffen.

Die Wirkung des U-Boot-Krieges. X Paris, 25. März. In der gestrigen Kammer Sitzung bezeichnete der interpellierende Abgeordnete Guernier als die Ursache der ungenügenden Frachttarife u. a. die Verluste von Schiffen durch deutsche Tauchboote.

Ein Armeebefehl Joffre. X Paris, 25. März. (Canada-Weidung.) In der ersten Märzhälfte richtete General Joffre an die Armee von Verdun folgenden Armeebefehl: 'Soldaten der Armee von Verdun! Seit drei Wochen haltet Ihr den fürchterlichen Sturm aus, den der Feind bisher gegen uns unternommen hat.'

Salanda und Conzino beim König. X Lugano, 25. März. (Priv.-Tel.) Ministerpräsident Salanda ist im Hauptquartier eingetroffen.

Portugals Munitionslieferungen für den West-Verband. X Kopenhagen, 25. März. (Priv.-Tel.) Wie aus einem Londoner Bericht der 'New York Herald' hervorgeht, hat Portugal bereits mehrere Monate vor dem Beginn der Kämpfe an die Alliierten größere Munitionsmengen geliefert.

Auszeichnung der Prinzessin Joachim von Preußen. X Berlin, 25. März. Der Frau Prinzessin Joachim von Preußen ist der Kaiserin von dem Jahresgaji 1914 verliehen worden.

Explosionsunglück bei Mainz. X Mainz, 25. März. Bei einem Explosionsunglück in der näheren Umgebung von Mainz wurden ein Unteroffizier und ein Mann getötet sowie zwei Mann leicht verletzt.

Der holländische Dampfer 'Rotterdam'. X Rotterdam, 25. März. Die Holland-Amerika-Linie hat beschlossen, ihren großen Dampfer 'Rotterdam' aus der Fahrt zu nehmen.

Während der Kriegszeit ist es von hohem volkswirtschaftlichen Wert, ausländische Wertpapiere anzuhalten.

Kleines Feuilleton

Programme für Montag, 27. März. 8. Ubr: Oper: 4. Volkskonzert. 8. Ubr: Schauspiel: 'Schneider'.

Mitteilung der Kgl. Hoftheater. Sonntag den 2. April findet im Kgl. Schauspielhaus eine Vorstellung von Schillers 'Wilhelm Tell' statt.

Mitteilung des Theatervereins. Es sei hiermit herzlichstens bemerkt, daß die Vorstellung 'Die tolle Waise' am Sonntag nachmittags 3 Ubr beginnt.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Des Zauber, die scheinbar den Ton der Weige kleiner Mädchen klingen und daher eine besonders sorgfältige Dämpfung des Begleitorgans durch den Dirigenten verlangt.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Einzelkonzert. Ein hier noch völlig unbekanntes Dirigent, Alfred v. Bauer-Budacz, hat hier an der Spitze eines Philharmonischen Orchesters im Vereinshaus, nur noch den letzten Gesang seiner Vertragsaufzeichnung und die Wahl des Solisten anbelangt, vorläufig ein Verbot ausgesprochen.

Die Einkommensteuervorschläge in Sachsen

Während abend wurde der Bericht des Finanz-... auschusses A der Zweiten Kammer über das die... direkten Steuern betreffende Kapitel des... Staatshaushaltsetats für 1916/17 vorgelesen.

wider Aufmerksamkeit geschenkt und dabei über-... raschend gute Ergebnisse erzielt: nämlich der Dar-... gungung. Diese erfolgt in sehr verlässlicher Weise,

Berein Heimatdank! Was will der Verein? Er will an allen Kreisen des Volkes die... jenen, die für uns Kriegsbeschädigten mit... arbeiten und mit opfern helfen, anerken-... nen, damit sie sich vereint dieser Pflichter-... wüdigen und deren Kosten nach Kräften tragen.

Aus Stadt und Land

Präsident, 26. März... - Kriegsveteranen. Inaugurierung deut-... schen Veteranenvereins in Dresden. Inaugurierung des... Veteranenvereins 2. Klasse, wurde das Ehrenkreuz 1. Klasse...

- Ausstellung von Landstammarbeiten. Nächsten... Dienstag und Mittwoch werden in der Landstamm-... arbeit die weiblichen Landstammarbeiten der Konfirman-... tinnen und der Konfirmandinnen aus dem Kreis für...

- Offizielle Handelslehranstalt der Dresdner... Kaufmannschaft. Im Monat März wurden entlassen... der einjährige höhere Handelsschule, der kaufmännische... Kursus, der kaufmännische Nachkurs, die obere Klasse...

- Die hohen Wände der Jugend - eine große... Gefahr für die Jugend. Ueber dieses aktuelle... Thema wird am Montag den 28. April nach-... mittags 7 1/2 Uhr im Bibliotheksaal des Rechen-... Institutes am nächsten Besprechungabend des Ver-... bands für Jugendhilfe Direktor Sieberh ein...

- Ein Lamas-Junges im Zoo. Am Freitag wurde... von dem schwarzweißen gestreiften Lama ein Junges... geboren, das männlichen Geschlechts ist und dem... schwarzen Vater nachahmt. Die Lamas sind ja vor...

- Die griechischen Studienreisen an der besten... Technischen Hochschule haben zum Aussehen... an ihre gesammelten Kommissionen für die Grenzinsel... der Dodekanes einen Vorkerkungs gebildet.

- Die Kriegsverletzte Bauhandwerker. Die... Abteilung für Kriegsverletzte des Vereins 'Hei-... matdank' Dresden schreibt uns: Der 3. Kurkurs... für Kriegsverletzte Bauhandwerker in der 3. Kur...

- Sparsamkeit im Papierverbrauch wird jetzt... von verschiedenen Behörden empfohlen. Meist schrei-... ben diese vor, in ihrem schriftlichen Verkehr statt des...

- Kennen an Dresden. Nachdem der Unionklub... die von dem Dresdner Kennverein für dieses Jahr in... Aussicht genommene Termine bestätigt hat, findet der...

- Näherung landstammender Kinder. Nach den ge-... liebten Vorschriften ist alljährlich eine kindliche... Annäherung der Landstammenden vorzunehmen, bei der...

die Kuffenins über die Blutzucht der sogenannten... Dutz... und dem verheirateten Land... unterhalten... die Kuffenins über die Blutzucht der sogenannten... Dutz...

Im März haben heute die letzten zwei... landstammenden der Bauhandwerker... 4 und 5 Uhr. Am 1. März... im wieder... 4 und 5 Uhr. Am 1. März...

Im März haben heute die letzten zwei... landstammenden der Bauhandwerker... 4 und 5 Uhr. Am 1. März... im wieder... 4 und 5 Uhr. Am 1. März...

Im März haben heute die letzten zwei... landstammenden der Bauhandwerker... 4 und 5 Uhr. Am 1. März... im wieder... 4 und 5 Uhr. Am 1. März...

Im März haben heute die letzten zwei... landstammenden der Bauhandwerker... 4 und 5 Uhr. Am 1. März... im wieder... 4 und 5 Uhr. Am 1. März...

Im März haben heute die letzten zwei... landstammenden der Bauhandwerker... 4 und 5 Uhr. Am 1. März... im wieder... 4 und 5 Uhr. Am 1. März...

Im März haben heute die letzten zwei... landstammenden der Bauhandwerker... 4 und 5 Uhr. Am 1. März... im wieder... 4 und 5 Uhr. Am 1. März...

Im März haben heute die letzten zwei... landstammenden der Bauhandwerker... 4 und 5 Uhr. Am 1. März... im wieder... 4 und 5 Uhr. Am 1. März...

Im März haben heute die letzten zwei... landstammenden der Bauhandwerker... 4 und 5 Uhr. Am 1. März... im wieder... 4 und 5 Uhr. Am 1. März...

90 Pfennig frei ins Haus... Dresdner Neueste Nachrichten... ca. 120000 Abonnenten. Probenummern kostenlos!

Bei Magen- und Darmstörungen... Bei Rheumatischen und Nervenschmerzen... Darmträgheit, Stuhlverstopfung... Hämorrhoiden... 90 Pfennig frei ins Haus... Dresdner Neueste Nachrichten... ca. 120000 Abonnenten. Probenummern kostenlos!

Forman... gegen Schnupfen... Auch als Lauge im Felde geeignet... (Die Feldpost ist portofrei)

Handelsteil

Die Großbanken im Kriege

Die Abkühlung und Bilanzzahlen der deutschen Großbanken sind diesmal keine Überraschungen. Die Institute haben alle gut verdient, haben Unkosten er...

Nur wenige der Institute haben die Dividende kürzergezogen: die Commerz- und Diskontobank, die Berliner Handelsgesellschaft, die Diskontogesellschaft...

Man darf sagen, daß unser Banksystem die schwere Kräfteprobe gut bestanden hat. Man darf ohne weiteres diesen Reueherungen der Dresdner Bankverwaltungs...

Von großen Erweiterungen haben die Institute im Jahre 1915 so ziemlich Abstand genommen. Das war nur natürlich. Die Postbank Englands, das der...

Internationalen Verpflichtungen nicht in dem Maße unerledigt bleiben, wie diesmal.

HERMES

Diskontogesellschaft, Berlin

Für das Jahr 1915 nimmt zum erstenmal das ganze Kommanditkapital der Diskontogesellschaft im Betrage von 300 Millionen Mark an der Dividende teil. Im März 1914 war das Kapital um 25 Millionen Mark erhöht worden...

Weit mehr als dem Verhältnis des verwendeten Kommanditkapitals entsprechen würde, sind die Erträge der Diskontogesellschaft geblieben. Die Ziffern beweisen, daß das Institut die Verwaltung...

Der Reingewinn von rund 30,18 Millionen Mark (gegen 22 Millionen Mark im 1914) soll wie folgt verteilt werden: Dividende 8% Pros. 25.500.000 M., 18.000.000 M., Gewinnbeteiligung der Geschäftshaber...

Unter den Aktiva der Bilanz erscheinen Kassa und Geldforten mit 28,87 gegen 26,57 Millionen Mark im Vorjahr. Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken mit nicht weniger als 104,94 gegen nur 10,13 Millionen Mark im Vorjahr. Es kommen hier, wie bei den Reports und Vordarbs von 119,20 gegen 100 Millionen Mark im Vorjahr...

Man darf sagen, daß unser Banksystem die schwere Kräfteprobe gut bestanden hat. Man darf ohne weiteres diesen Reueherungen der Dresdner Bankverwaltungs...

Von großen Erweiterungen haben die Institute im Jahre 1915 so ziemlich Abstand genommen. Das war nur natürlich. Die Postbank Englands, das der...

Börse und Geldmarkt

Die finanzielle Frühlingsstimmung ist geschlossen und ein glänzender Sieg errungen. Mehr als 10½ Milliarden Mark neue Kriegsgeldnoten...

Das Börsengeschäft war in der letzten Woche nicht sehr bedeutend, da der gesamte Verkehr im Zeichen der vierten Kriegsgeldnote stand. Immerhin war die Tendenz in ihrer Grundstimmung doch als fest zu bezeichnen.

Der Geldmarkt war in der vergangenen Woche trotz der befriedigenden Abschlüsse der Großbanken sehr ruhig. Die Aktionäre unter Großbanken haben zum großen Teil recht annehmliche Ueberlassungen erlebt.

Der Geldmarkt zeigte in der vergangenen Woche eine weitere starke Erleichterung, und der Anstieg von barem Geldern nahm immer größeren Umfang an. Tägliches Geld war zu 9% Pros. angeboten, aber wenig begehrt.

Ein neutrales Urteil über das Gold der Reichsbank. Unter Feinde, denen das Anwachsen des Goldbestandes der Reichsbank seit Ausbruch des Krieges...

Mark und neutrale Transfers in diesem Maße zu kaufen. Das schloß zu weit billigeren Bedingungen, als es durch Goldnoten an die deutsche Reichsbank...

Compagnie Cafeterie, Tabak- und Zigarettenfabriken, Preußen. Die Aktionäre werden am den 12. April d. J. zur ordentlichen Generalversammlung...

Die Aktionäre der Aktiva- und Krugenschiffahrt. In der Generalversammlung wurde die Dividende, wie vorgeschlagen, auf 15 Pros. festgesetzt.

Die Ansehenslose Konventionenabstimmung durch Briten und Amerikaner. Der britisch-amerikanische Handelsvertrag...

Die Ansehenslose Konventionenabstimmung durch Briten und Amerikaner. Der britisch-amerikanische Handelsvertrag...

Die Ansehenslose Konventionenabstimmung durch Briten und Amerikaner. Der britisch-amerikanische Handelsvertrag...

Die Ansehenslose Konventionenabstimmung durch Briten und Amerikaner. Der britisch-amerikanische Handelsvertrag...

Die Ansehenslose Konventionenabstimmung durch Briten und Amerikaner. Der britisch-amerikanische Handelsvertrag...

Zuglingen hilft bei Magen- und Darmkrankheiten Ekelmilch

Es zögert, je schneller sie angeordnet wird; hilft oft aber auch dann noch, wenn andere Mittel versagen.

Ekelmilch-Anstalt Selterhof

Reinhold 15046. - Dresden-Zsb. - Reiburger Str. 17.

Oscar Andrich heißt der Mann, der die modernen Strauß- u. Federn und Reiber - Blumenneuheiten eleganten Hüte

haben Sie nicht in befandener Güte. (11442) Gebrit-Geschäft: Am See 25, Hauptbahnhof Straße 25.

Konfirmanden-Geschenke

Ringe, Armbänder, Kollern, Medallions, Broschen, Ohrhinge, Uhrketten, Schlipshals, Manschetten- und Vorhemdknöpfe, Uhren.

Wegen Geschäftsveränderung! Auf Juwelen, gold. Herren- u. Damenketten, gold. Trauringe, echt silb. Tafelbestecke

10% Rabatt. Alle sonstigen Waren 20-25% Rabatt.

Man benütze diese günstige Gelegenheit, seinen Bedarf bei reueller Firma billig zu decken. (48527)

Paul Fischer, Juwelier

Scheffelestr. 22, gegenüb. Hoflief. Horn. Mählsberg.

Zur Einsegnung Frühjahrs-Neuheiten

Für Mädchen: Backfisch-Hemden u. Beinkleider aus vorzüglichen Stoffen. Nachjacken, Nachthemden, Stickerei-Unterrücker, Wasch- u. Listerunterrücker, Untertailen von 75 J an, Korsetten und Leibchen, Strümpfe in Wolle und Baumwolle, erprobte Qualitäten.

Für Knaben: Unterhemden, Jacken, Beinkleider in Mako, porös und Normalstoffen. Hemden mit farbigen Einstecken. Weiße Tag- und Nachthemden Vorhemden, Manschetten und Krage in neuen Formen. Hosenträger in Gart u. Gummi. Socken und Strümpfe gute und preiswerte Sorten. Leder- und Stoffhandschuhe Taschentücher in Leinen, Halbleinen und Baumwolle. Frisierkämmen, Zahnbürsten Krawatten in reicher Auswahl. Manschetten- u. Krageknöpfe Regenschirme.

Neuheiten in: Krage, Schleifen, Westen Tüll-Unterwesten Spitzen u. Spitzenstoffe Schleier und Stickereien. Großes Lager in: Damen-Blusen in Schleierstoff und Seide. Unterhosen, Untertailen Seiden- und Besatzstoffe. Damen-Strümpfe besonders preiswerte solide Qualitäten. Damen-Handschuhe in reicher Auswahl in Stoff, Seide und Leder. Haus- u. Tändelschürzen Preiswertes Lager in: Korsetten.

Weibliche Handarbeiten: Angefangene, vorgeschickene und fertiggestellte Decken, Kissen und Läufer. Reichhaltige Auswahl in: Ausschnitt- u. Lochstick-Stickereien. Taschentücher u. Tabletten zum Umhängeln. Vorgez. Bulgaren-Blusen in hübschen Mustern. Vorgez. Kinderkleidchen, vorgez. Krage. Holzperlen-Arbeiten. Preiswerte Aida-Kaffeedecken zum Besticken N 250, 275

Adolf Sternberg, Wilsdruffer Straße 44.

Stellen finden

Platz-Generalagent gesucht!

Große deutsche Versicherungs-Gesellschaft (Deutscher, National und Ostpreussischer) sucht... Dresden und Vororte

Industrie-Beretreter

Die Dresden und Umgebung von führender... Stille Vermittler gesucht

General-Agentur für das Königreich Sachsen

Feuer-Versicherungs-Aktiengesellschaft... So fort neu zu besetzen

General-Agentur für das Königreich Sachsen

Feuer-Versicherungs-Aktiengesellschaft... So fort neu zu besetzen

General-Agentur für das Königreich Sachsen

Feuer-Versicherungs-Aktiengesellschaft... So fort neu zu besetzen

General-Agentur für das Königreich Sachsen

Feuer-Versicherungs-Aktiengesellschaft... So fort neu zu besetzen

General-Agentur für das Königreich Sachsen

Feuer-Versicherungs-Aktiengesellschaft... So fort neu zu besetzen

General-Agentur für das Königreich Sachsen

Feuer-Versicherungs-Aktiengesellschaft... So fort neu zu besetzen

General-Agentur für das Königreich Sachsen

Feuer-Versicherungs-Aktiengesellschaft... So fort neu zu besetzen

General-Agentur für das Königreich Sachsen

Feuer-Versicherungs-Aktiengesellschaft... So fort neu zu besetzen

General-Agentur für das Königreich Sachsen

Feuer-Versicherungs-Aktiengesellschaft... So fort neu zu besetzen

General-Agentur für das Königreich Sachsen

Feuer-Versicherungs-Aktiengesellschaft... So fort neu zu besetzen

1 flichtigen Modellistischer... Buchbinder

1 Kesselhausarbeiter... Page

11 Lehrling fürs Kontor... 2 Mechanikerlehrlinge

Kraft. Schulknabe... Kraft. Schulknabe

Junges, gewandl. Mädchen... Putz

Lumpensortiermeister... Buchbinder

Page... Buchbinder

Jung. Maschinenarbeiter... Buchbinder

Kraft. Schulknabe... Kraft. Schulknabe

Kraft. Schulknabe... Kraft. Schulknabe

Buchbinder... Buchbinder

Buchbinder... Buchbinder

Buchbinder... Buchbinder

Buchbinder... Buchbinder

Buchbinder... Buchbinder

Werkzeugschlosser... C. E. Rost & Co.

Werkzeugschlosser... C. E. Rost & Co.

Werkzeugschlosser... C. E. Rost & Co.

Werkzeugschlosser... C. E. Rost & Co.

Werkzeugschlosser... C. E. Rost & Co.

Tücht. Gärtner... Tücht. Gärtner

Tücht. Gärtner... Tücht. Gärtner

Tücht. Gärtner... Tücht. Gärtner

Tücht. Gärtner... Tücht. Gärtner

Tücht. Gärtner... Tücht. Gärtner

Bautischer... Bautischer

Bautischer... Bautischer

Bautischer... Bautischer

Bautischer... Bautischer

Bautischer... Bautischer

Verheirateter Knecht... Verheirateter Knecht

Verheirateter Knecht... Verheirateter Knecht

Verheirateter Knecht... Verheirateter Knecht

Verheirateter Knecht... Verheirateter Knecht

Verheirateter Knecht... Verheirateter Knecht

Kutscher... Kutscher

Kutscher... Kutscher

Kutscher... Kutscher

Kutscher... Kutscher

Kutscher... Kutscher

Schneider... Schneider

Schneider... Schneider

Schneider... Schneider

Schneider... Schneider

Schneider... Schneider

Wärfcher f. Kinderpielplatz... Wärfcher f. Kinderpielplatz

Wärfcher f. Kinderpielplatz... Wärfcher f. Kinderpielplatz

Wärfcher f. Kinderpielplatz... Wärfcher f. Kinderpielplatz

Wärfcher f. Kinderpielplatz... Wärfcher f. Kinderpielplatz

Wärfcher f. Kinderpielplatz... Wärfcher f. Kinderpielplatz

Schreiftische... Schreiftische

Schreiftische... Schreiftische

Schreiftische... Schreiftische

Schreiftische... Schreiftische

Schreiftische... Schreiftische

Waldes & Co. Waldes & Co.

Waldes & Co. Waldes & Co.

Waldes & Co. Waldes & Co.

Waldes & Co. Waldes & Co.

Waldes & Co. Waldes & Co.

Buchbindergehilfen... Buchbindergehilfen

Buchbindergehilfen... Buchbindergehilfen

Buchbindergehilfen... Buchbindergehilfen

Buchbindergehilfen... Buchbindergehilfen

Buchbindergehilfen... Buchbindergehilfen

Schmiede... Schmiede

Schmiede... Schmiede

Schmiede... Schmiede

Schmiede... Schmiede

Schmiede... Schmiede

Schmiede... Schmiede

Schmiede... Schmiede

Schmiede... Schmiede

Schmiede... Schmiede

Schmiede... Schmiede

Damen Schneider... Damen Schneider

Damen Schneider... Damen Schneider

Damen Schneider... Damen Schneider

Damen Schneider... Damen Schneider

Damen Schneider... Damen Schneider

Schlosser u. Mieter... Schlosser u. Mieter

Schlosser u. Mieter... Schlosser u. Mieter

Schlosser u. Mieter... Schlosser u. Mieter

Schlosser u. Mieter... Schlosser u. Mieter

Schlosser u. Mieter... Schlosser u. Mieter

Einige Holzbildhauer... Einige Holzbildhauer

Einige Holzbildhauer... Einige Holzbildhauer

Einige Holzbildhauer... Einige Holzbildhauer

Einige Holzbildhauer... Einige Holzbildhauer

Einige Holzbildhauer... Einige Holzbildhauer

Möbelflicker... Möbelflicker

Möbelflicker... Möbelflicker

Möbelflicker... Möbelflicker

Möbelflicker... Möbelflicker

Möbelflicker... Möbelflicker

Kraftwagenführer... Kraftwagenführer

Kraftwagenführer... Kraftwagenführer

Kraftwagenführer... Kraftwagenführer

Kraftwagenführer... Kraftwagenführer

Kraftwagenführer... Kraftwagenführer

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser

Schlosser... Schlosser



BOHME GEORGPLATZ

Neue Mäntel Jackenkleider

In Zwirnstoff (Koverkoaf), Kammgarn, Gabardine, in Taffet, Moirée, Eollenne und Fantasiestoffen.

Meine Auswahl in allen von der Mode bevorzugten Formen und Stoffen ist eine so umfassende und gediegene, wie sie eben nur ein großes Haus mit einem großen Umsatz zu bieten vermag.

Auch die niedrigen Preislagen meiner Konfektion zeichnen sich durch flotte Formen vorteilhaft aus.



Einzelne Kleider, Mäntel, Jacken, Kostüme... (Detailed list of clothing items and prices)

Wertvoll oder Niederlage, 2 helle Räume.

Laden m. Wohnung... (Real estate advertisement)

Geräum. Laden

in Wohnung... (Real estate advertisement)

Einlagerung

von Möbeln... (Real estate advertisement)

einzelne Zimmer

unter... (Real estate advertisement)

Werkstelle

best. Werkst. in... (Real estate advertisement)

4 Niederlande mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

ung. möbl. Zimmer

am... (Real estate advertisement)

Kleines sonnige Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Sonnige Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Zwei 1. Stock

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Hausgrundstück

in... (Real estate advertisement)

Produktengeschäft

mit... (Real estate advertisement)

Fleischerei

mit... (Real estate advertisement)

Restaurants

mit... (Real estate advertisement)

Für Rohprodukthändler

mit... (Real estate advertisement)

Wasch- und Plättstahl

mit... (Real estate advertisement)

Gutes Zigarren-Geschäft

mit... (Real estate advertisement)

Naus mit Scheune

mit... (Real estate advertisement)

Einfamilien-Villen

mit... (Real estate advertisement)

Beste Gelegenheit für Klempner

mit... (Real estate advertisement)

Klempner-Werkstatt

mit... (Real estate advertisement)

Klempner-Werkstatt

mit... (Real estate advertisement)

Klempner-Werkstatt

mit... (Real estate advertisement)

Klempner-Werkstatt

mit... (Real estate advertisement)

Klempner-Werkstatt

mit... (Real estate advertisement)

Klempner-Werkstatt

mit... (Real estate advertisement)

Klempner-Werkstatt

mit... (Real estate advertisement)

Klempner-Werkstatt

mit... (Real estate advertisement)

Klempner-Werkstatt

mit... (Real estate advertisement)

Klempner-Werkstatt

mit... (Real estate advertisement)

Werkzeug-Maschinen

zur Bearbeitung von

Kriegs-Material

mit... (Real estate advertisement)

Eugen Modes

mit... (Real estate advertisement)

Drehbänke mit u. ohne Leitspindel

mit... (Real estate advertisement)

Gelegenheitskauf

mit... (Real estate advertisement)

Feurich Piano

mit... (Real estate advertisement)

Rollwagen

mit... (Real estate advertisement)

Wagonbau E. Schranz

mit... (Real estate advertisement)

Fahrräder

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)

Wohnung

mit... (Real estate advertisement)



Wir führen Wissen.

Ein Luftkampf über Mülhausen

Am 17. März um 5 Uhr abends ereignete sich am Westufer des Mülhäuser Sees ein Luftkampf über der Stadt Mülhausen. Zwei französische Kampfbomber vom Typus C. 150 und ein deutsches Jagdflugzeug vom Typus C. 120 nahen sich dem See an. Der französische Bomber wurde durch die deutsche Jagdmaschine abgegraben. Die beiden französischen Bomber wurden durch die deutsche Jagdmaschine abgegraben. Die beiden französischen Bomber wurden durch die deutsche Jagdmaschine abgegraben.

mehr von sich, an der Uniform ist der Gefallene als ein französischer Kapitän zu erkennen. Die Leiche des Gefallenen landete etwa 150 Meter davon entfernt auf dem See. Zwei Bomben, die das Flugzeug mit sich führte, explodierten beim Aufschlag glücklicherweise nicht und wurden später von Soldaten vorzüglich beschützt.

Wochenchronik der Kriegereignisse

- 17. März: Ein französischer Luftkopf nordlich des Mülhäuser Sees abgegraben.
- 18. März: Angriffserfolge der Franzosen auf den 'Toten Mann' und südlich davon im 'Kreuz der Dämonen' und westlich von 'Dorf Sauz'. Hier französische Flugzeuge bei Mülhausen und Dabsheim abgegraben.
- 19. März: Angriffe einer neuen französischen Division gegen das Dorf Sauz unter

schweren Verlusten abgeschlagen. Vier feindliche Flugzeuge abgegraben. Der Bombenflugzeug und Kampfbomber mit Bomben befeuert.

Spport

- Der Sport des Sonntags. Zum zweiten Male hat ein Tennis-Turnier in der Gegend von Mülhausen stattgefunden. Die Teilnehmer waren aus Mülhausen, Dresden, Leipzig und Chemnitz.
- Ein französischer Luftkopf nordlich des Mülhäuser Sees abgegraben.
- Ein französischer Luftkopf nordlich des Mülhäuser Sees abgegraben.

französische Angriffe im Westen von Jakobstadt, südlich von Fuchsbühl, nördlich der Bahnstation - Jakobstadt, südwestlich von Dänaburg und nördlich von Wilsdorf unter schweren Einbußen an Beuten zusammengebrochen. Ein feindliches Flugzeug am Dorftraum im Luftkampf abgegraben.

Fracks, Bettfedern, Landhaus, kl. Haus

Fracks, Bettfedern, Landhaus, kl. Haus. Verkauf von Fracks, Bettfedern, Landhäusern und kleinen Häusern. Die Preise sind sehr günstig.

Hohe Stiefel
Kauf, Verkauf, Reparatur von Stiefeln. Adressen: ...

Wohn- u. Schlafzimmer
Kauf, Verkauf, Reparatur von Möbeln. Adressen: ...

Erdenplattenputz
Kauf, Verkauf, Reparatur von Erdenplatten. Adressen: ...

Herrenzimmer
Kauf, Verkauf, Reparatur von Herrenzimmern. Adressen: ...

Damenkleider
Kauf, Verkauf, Reparatur von Damenkleidern. Adressen: ...

HERBABNY'S KALK-EISEN-SIRUP
BRUST-SIRUP.
Unterphosphorsäure
In ein bis 46 Jahren bewährt, als verlässliches
Gastmittel längst allgemein bekannt und beliebt.

Gardinen, Alsbberg Teppiche
Kauf, Verkauf, Reparatur von Gardinen und Teppichen. Adressen: ...

Pferde-Verkauf
Verkauf von Pferden. Adressen: ...

Verkauf
Verkauf von verschiedenen Waren. Adressen: ...

Fracks, Bettfedern
Kauf, Verkauf, Reparatur von Fracks und Bettfedern. Adressen: ...

Landhaus, kl. Haus
Kauf, Verkauf, Reparatur von Landhäusern und kleinen Häusern. Adressen: ...

kl. Haus
Kauf, Verkauf, Reparatur von kleinen Häusern. Adressen: ...

Haare
Kauf, Verkauf, Reparatur von Haaren. Adressen: ...

Fracks, Bettfedern
Kauf, Verkauf, Reparatur von Fracks und Bettfedern. Adressen: ...

Alt-Blei

Alt-Blei, je nach Fokos, 60 bis 65 Gt., feinstes Blei, Meßins, Wismut, Bronze, Kupfer zu höchsten Preisen. (1127-9)

Notenbörse der Graphischen Handelsgesellschaft n. d. H. Dresden-N. Zehnder Straße 10. Telefon 13332.

Wianino

Wianino gegen alle Arten Hautkrankheiten, Ekzeme, Psoriasis, etc. Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebisse

Gebisse, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Säcke

Säcke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Säcke

Säcke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Säcke

Säcke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Säcke

Säcke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Säcke

Säcke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Säcke

Säcke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Säcke

Säcke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Säcke

Säcke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Säcke

Säcke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Säcke

Säcke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Säcke

Säcke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Säcke

Säcke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Säcke

Säcke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Zinngeräte

Edle Metalle, Zinngeräte, Silber, Gold, etc. Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Säcke

Säcke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Reell!

Reell, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Geldverkehr

Geldverkehr, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Überwachungs-Zeiger

Überwachungs-Zeiger, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Geldverkehr

Geldverkehr, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Verloren

Verloren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Hof- u. Kammerlieferant

Zur Konfirmation und Schulentlassung Kleider

Aus schwarzem Wolstoff m. hübscher seid. Fragen- u. Ormel-Garnatur 35.00
Aus schwarzem Wolstoff m. mod. Farbstickerei u. Taschen garn. 36.00
Anliche Formen schon von 19.75
Aus schwarzem Wolstoff (Klamine) m. bestick. seid. Fragen- u. Ormel-Garn. 63.00
Neuhell. Reinseid. Dongé-Felder in modernsten Formen 96.00 und 102.00
Trägerrock aus gut. Samt, weisse Glockenfl. m. eingearbeit. Seidenblase 112.00
Paletots in neuesten Modarten und Stoffen, in jeder Auswahl u. Preislage

Enflassungs-Kleider

Größte Auswahl in weißen u. farbig. Woll- u. Seidenstoffen

Anzüge

Dunkelblau Cheviot, sehr kleidsamer Gausg. 25.00
Dunkelblau Diagonal-Cheviot, bester Strapazierausg. 30.00
Dunkelblau Kammgarn-Cheviot, sehr preiswerter Gausg. 36.00
Dunkelblau Kammgarn-Cheviot, eleganter Gausg. 45.00
Dunkelblau Cheviot, in feinsten Verarbeiten 57.00
Smokingausg., schwarzes Cheviot, neueste Form 69.00

Paletots und Ulsters

In Ederköpfe (Covercoat), farbigen oder marengo Cheviots, in bekannter Auswahl und Qualität 27.00 bis 60.00

Konfirmanten-Stiefel

Stiefel aus Boxoxal und Chevreaux 13.50 bis 16.50
Falschuhe aus Chevreaux und Sack 14.50 bis 15.50

Konfirmanten-Wäsche · Unterröcke · Taschentücher · Strümpfe · Handschuhe · Hüte · Schlipse

Herm. Mühlberg

Webergasse · Scheffelstr. Wallstraße

Kaufe Waren

Kaufe Waren, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

alte Gebisse

alte Gebisse, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

30 Mt.

30 Mt., alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

alte Gebisse

alte Gebisse, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

30 Mt.

30 Mt., alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

alte Gebisse

alte Gebisse, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

30 Mt.

30 Mt., alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

alte Gebisse

alte Gebisse, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

30 Mt.

30 Mt., alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Schwarze!!

Schwarze, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

alte Gebisse

alte Gebisse, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Antik-Wagen

Antik-Wagen, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Antik-Wagen

Antik-Wagen, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Antik-Wagen

Antik-Wagen, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Antik-Wagen

Antik-Wagen, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Antik-Wagen

Antik-Wagen, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Antik-Wagen

Antik-Wagen, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Antik-Wagen

Antik-Wagen, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Antik-Wagen

Antik-Wagen, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Antik-Wagen

Antik-Wagen, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Antik-Wagen

Antik-Wagen, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Antik-Wagen

Antik-Wagen, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Antik-Wagen

Antik-Wagen, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Antik-Wagen

Antik-Wagen, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Antik-Wagen

Antik-Wagen, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Gebr. Sacke

Gebr. Sacke, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Baugelder

Baugelder, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Baugelder

Baugelder, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Baugelder

Baugelder, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Baugelder

Baugelder, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Baugelder

Baugelder, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Baugelder

Baugelder, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Baugelder

Baugelder, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Baugelder

Baugelder, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Baugelder

Baugelder, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Baugelder

Baugelder, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Baugelder

Baugelder, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Baugelder

Baugelder, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

Baugelder

Baugelder, alle Arten, Preis 1.50 Mk. (1127-9)

B

Spartaffe des Blauen Grundes zu Deuben.

Beschreibung der Statuten mit 1/2 u. 6. vom Tage der Gründung...

Stadtparkasse Gottleuba

Einlageguthaben: 2544 656 Mk. O. Pf. Reservefonds: 224 500 Mk. - Pf. täglich geöffnet von 8 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

Disconto-Gesellschaft Berlin.

Ordentliche Generalversammlung. Die Kommanditisten unserer Gesellschaft werden hierdurch auf Donnerstag den 13. April 1916, nachm. 4 Uhr,

Verhandlungsgegenstände: Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie der Berichte der Geschäftsinhaber...

- in Anchen bei der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft A.-G., in Augsburg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G., in Bamberg bei dem Bayerischen Bankverein...

Ärztliche-Anzeigen Zahnärztl. Praxis

Hofzahnarzt Dr. chir. Dent. Wünsche (Univ. of Penn.) vormals Berlin (84109) Dresden-A., Ammonstraße 1, nächst Hauptbahnhof.

Zahn-Arzt KUZZER Spezialist für Zahnkrankheiten, Operationen u. Zahnextraktion. Dresden-A., Ammonstraße 1, nächst Hauptbahnhof.

Familien-Anzeigen

Dora Rieger Ludwig Kempf, Kaufmann s. Zt. Marine-Luftschiff-Detachment, Dresden grüßen als Verlobte Dresden, Kiehnannsgäßchen 7 Wiesbaden

Ilse Flieler Fritz Halank grüßen als Verlobte Dresden den 26. März 1916.

Richard Werner Unteroffizier im 13. Inf.-Reg. 178.2. Inhaber des Eisernen Kreuzes, nach 14 Monaten besten Kampfes am 25. September 1915 durch ein Infanteriegeschütz in die Brust des Feindes erlitt. Er lagerte fast zwei Jahren in einem kriegsbedingten Lazarett...

Otto Hähne nach neunjähriger schwerer Krankheit und ohne die Seiten jemals wiederzusehen zu haben, verstarb am 22. März in einem Heilbader Sanatorium...

Verlorenes Glück. Wütend und unerwartet erlitten wir die tiefste Nachricht, daß mein innigstgeliebter, guter, treuer, opferwilliger Vater, der liebevollste Vater seiner Kinder, unser lieber Onkel- und Schwager, unser lieber Onkel- und Schwager, unser lieber Onkel- und Schwager...

Hugo Schultz am 10. März den Helidentod erlitt. Im tiefsten Schmerz Olga Schultz nebst Kindern und allen Hinterbliebenen. Potsdamstraße 13.

Herbert Hauswald Soldat im Reserve-Infanterie-Regiment 71, im Alter von 28 Jahren. In unsagbarem Schmerz Selma verw. Hauswald als Mutter, Willy Hauswald, zur Zeit beim Ozer, Opa Hauswald, Dresden, Schwanstraße 7, und Chemnitz, den 20. März 1916.

Am 22. März ist unser langjähriger Vertreter Herr Carl Schulze verschieden. Wir verlieren in dem Entschlafenen einen treuen Mitarbeiter und Freund, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. Hannover-Linden, 23. März 1916. Mechanische Weberei zu Linden.

Hierdurch die tieftraurige Nachricht, daß unser herzensguter, braver, strebsamer Sohn, lieber Bruder und Schwager, Herr Maschinenkontrolleur Alfred Hohfeld Kriegseinvalid, Mitkämpfer 1914-15 nach kurzem aber schweren Leiden im blühenden Alter von 22 Jahren sanft entschlafen ist. In unsagbarem Schmerz Familie Karl Hohfeld, Familie Paul Scheinpfug. Dresden-A., Berliner Strasse 70, 1. Gartenhaus. Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr auf dem äußeren Friedhof Friedhof statt.

Nachdem er seine erste juristische Staatsprüfung in Leipzig bestanden und von Beginn des Krieges an für sein Vaterland begeistert gekämpft hatte, fiel am 10. d. M. mein innigstgeliebter Sohn, meine Hoffnung und meine einzige Stütze, der Rechtskandidat hanc. juris Rudolf Hans Jaehner Offizierskandidat d. R., Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse. Tiefgebeugt bitte ich um Rilles Beileid. Dresden, am 21. März 1916. Klauenstraße 33. Helene verw. Jaehner.

Nachruf. Am 20. März erlitt den Helidentod unter hoher Kugel, der Sanitätsgehilfen 9991 Vigefeldwebel Max Geißler in einem Willkürgefecht. Unter Beizehner in dem feindlichen Schützengraben einen hohen Preis und einen hohen Preis...

Wütend und unerwartet erlitten wir die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter, herzensguter, treuer, opferwilliger Vater, der liebevollste Vater seiner Kinder, unser lieber Onkel- und Schwager, unser lieber Onkel- und Schwager, unser lieber Onkel- und Schwager...

Otto Neumann Soldat im Grenadier-Regiment 104, 1. Komp., in der Nacht vom 11. zum 12. März durch Granatbeschuß, in heftiger Schreckung nach seinem Leben, den Helidentod fand. Dies setzt im tiefsten Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen an die schwergeprüften Hinterbliebenen Gattin Ida Neumann nebst Kindern, Dresden-N., Bischofsplatz 6, 1. Reichen, Opa.

In der Nacht vom 11. zum 12. März erlitt unter lieber Kameraden und 2. Verwundeter Otto Otto Neumann den Helidentod für sein Vaterland. Wir betrauern in ihm einen treuen, aufopfernden Kameraden und werden sein Andenken bis in die fernste Zeit in Ehren halten. M.-G.-V. „Eiche“, Dresden-N. Gottes Hand ruht über uns! Wütend und unerwartet erlitt die trauernde Mutter, daß am 14. März abends mein innigstgeliebter, treuer, opferwilliger Sohn, Vater meiner Kinder, der Ingenieur Bernhard Fritsche Weiz. des Landwehr-Inf.-Reg. 108, 1. Komp., den Helidentod im Vaterland gefunden hat. Dresden, Oubertstraße 45. In tröstlichem Schmerz Lina verw. Fritsche geb. Kirsche nebst Opa.

Hierdurch die traurige Mitteilung, daß am 22. März unter liebster Hildchen und am 23. März unter liebevoller Reni nach kurzer Krankheit verstorben ist. Schwagerin Familie Ring Gedächtnis 15. Die Beerdigung findet Freitag den 26. März nachm. 4 Uhr auf dem äußeren Friedhof statt.

Ein unser Herrschaft hat aufgegeben zu haben! Hierdurch die traurige Mitteilung, daß am 22. März abends 1/2 Uhr nach langem Krankenlager mein lieber, guter Kamerade, unser Kamerade und Kamerade Gustav Adolf Griesbach sanft entschlafen ist. In tiefem Schmerz Frau verw. Griesbach nebst Kindern. Die Beerdigung findet Freitag 1/2 Uhr auf dem äußeren Friedhof in Zeltweg statt.

Familien-Anzeigen finden in den Dresdner Neuesten Nachrichten die weiteste zweckmäßigste Verbreitung.

Es ist schlimm in Gottes Rat, daß man vom Leben, was man hat, auch scheiden! Ganz unerwartet traf uns die schreckliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter, guter, treuer, opferwilliger Vater, der liebevollste Vater seiner Kinder, unser lieber Onkel- und Schwager, unser lieber Onkel- und Schwager, unser lieber Onkel- und Schwager...

Am 20. März erlitten wir plötzlich und unerwartet die schmerzliche Nachricht, daß unser lebenslustiger, guter, braver Sohn und Bruder Alfred Griesch in einem Willkürgefecht. Unter Beizehner in dem feindlichen Schützengraben einen hohen Preis und einen hohen Preis...

Für die und von allen Seiten erwiesene Teilnahme beim Beisetzungs meines lieben Gatten und Vaters Karl August Starke lösen wir allen herzlichsten Dank, insbesondere Herrn Herrmann Robbers für die wertvollen Worte. Dresden, den 26. März 1916. Die trauernden Hinterbliebenen.

Du warst die Liebe, ewige Liebe sei dein Dank. Am 25. d. M. früh 1/2 Uhr viel Gatt und langem, schwerem, mit heraus großer Geduld ertragenem Leiden unter langwieriger, heftiger, guter Mutter, Schwägerin, und Großmutter Frau Auguste verw. Funke geb. Schuster im 50. Lebensjahre in die ewige Heimat. Im namenlosen Schmerz Auguste verw. Funke geb. Schuster Dresden, am 26. März 1916. Grenadierstraße 1, 1. Et. Die Beerdigung findet Dienstag den 28. d. M. nachmittags 1/2 Uhr auf dem äußeren Friedhof statt.

Am 24. März starb nach langem, aber schwerem Leiden meine liebe Frau, Mutter, Groß- und Schwiegermutter Frau Emma Christoph geb. Bergmann im Alter von 68 Jahren. Friedrichstraße 25, 1. Der trauernde Gatte Fritz Christoph. Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 1/2 Uhr auf dem äußeren evangelischen Friedhof Friedhof statt.

Hof- u. Kammerlieferant Trauer Bekleidung. Das ständige Zeichen dieser Abteilung ist das sicherste Zeichen für solide und rasche Bedienung. Trauer-Kleider-Blusen Röcke-Paletots-Hüte Handschuhe Schleier. Sachkundige Verkäuferin, die gleichzeitig ändern kann, kommt auf Wunsch m. Auswahl ins Haus Maßanfertigung in 24 Stunden Fernruf: 23 577 Herm. Mühlberg

An 22. März 1916 verstorben ist nach kurzer Krankheit meine innigstgeliebte Gattin, die verehrte Mutter meines einzigen Kindes, unsere liebe Tochter, Schwester des Herrn, Schwägerin und Cousine Frau

Marie Hempel geb. Bönisch

im blühenden Alter von 26 Jahren. In tiefer Trauer. Coler Hempel als Witwe, Emilie verw. Bönisch als Mutter nebst Anverwandten. Dresden-N. Bismarck, den 26. März 1916. Auf Wunsch der kranken Entschlafenen wird dies erst nach erfolgter Beerdigung bekanntgegeben.

Adolf Kühn

Die durch die tieftraurige Nachricht, daß heute vormittag mein lieber Mann, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Borgmann

gestern abend entschlief. Ich und meine noch lebenden lieben Frau, Mutter und Großmutter Frau

Christiane Schmidt

Die bei lebendiger Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Frau, Mutter und Großmutter Frau

Schirme

in großer Auswahl, Reparaturen und Bezüge binnen 2 Stunden Wettinerstraße 2, zweites Haus vom Postplatz rechts (im Hotel Schwelch).

Gesangbücher in größter Auswahl. Gesangbuch-Taschen in feinsten Ledern. Konfirmationsgeschenke. Moderner Schmuck in Gold und Silber.

Gute solide Lederwaren zu mässigen Preisen. empfiehlt in denkbar weitgehender Auswahl.

Oscar Zscheile

Konfirmanden-Kleider. Entlassungs-Kleider. eigene Fabrikation - preiswert. 13 18 22.

Feldpostkarten. Brennholz. Gas. Gewerbe-Verein. Fortschritt. Lebkuchen. Tuch-Reste. Goldwaren. Zeilzahlung.

Modehaus Renner Altmarkt



Entzückende, neue Blusen zum Lenz

- Neue Schleierstoff-Blusen. Neueste seidene Blusen. Schwarz-weiße Blusen. Waschseidene Blusen. Preise für verschiedene Modelle.

Renner Dresden Altmarkt

Verene. Volkswohl-Sozial. 226. Volkswahlmorgen. Lichtbildervortrag.

Evangelischer Band. Vaterländischer Abend. Rechtsschutzverein für Frauen.

Meine Damen! Herrnstoffe zu Damen-Kostümen. Röcke, Jackets u. Mäntel.

Pralines. Annähfüße. Baumwolle 3 Paar 90 Pf. 1.20, 1.30.

Fahrräder. Kartoffel-Puffer ohne Butter od. Fett. O-Bu Rosipfanne.

Goldwaren! Zeilzahlung. Goldwaren! u. Uhren auf (4000) Zeilzahlung.

Die moderne Seefahrt. Die Mitglieder des Vereins Volkswohl haben gegen die

Evangelischer Band. Einladung zum öffentlichen Vortrag zum öffentlichen

Meine Damen! Herrnstoffe zu Damen-Kostümen. Röcke, Jackets u. Mäntel.

Pralines. Annähfüße. Baumwolle 3 Paar 90 Pf. 1.20, 1.30.

Fahrräder. Kartoffel-Puffer ohne Butter od. Fett. O-Bu Rosipfanne.

Goldwaren! Zeilzahlung. Goldwaren! u. Uhren auf (4000) Zeilzahlung.

Kombi-Versicherungs-Verein für Schneider, Schneiderinnen u. verw. Berufl. in Dresden u. Umg. Dienstag d. 28. März 1916

Anfängertkurs in Stenographie für Damen und Herren

Meine Damen! Herrnstoffe zu Damen-Kostümen. Röcke, Jackets u. Mäntel.

Pralines. Annähfüße. Baumwolle 3 Paar 90 Pf. 1.20, 1.30.

Fahrräder. Kartoffel-Puffer ohne Butter od. Fett. O-Bu Rosipfanne.

Goldwaren! Zeilzahlung. Goldwaren! u. Uhren auf (4000) Zeilzahlung.

Tagungsordnung: 1. Vortrag der Richtschnur. 2. Richtscheidung der Tagesordnung 1915 und Beratung des Vorstandes.

Anfängertkurs in Stenographie für Damen und Herren

Meine Damen! Herrnstoffe zu Damen-Kostümen. Röcke, Jackets u. Mäntel.

Pralines. Annähfüße. Baumwolle 3 Paar 90 Pf. 1.20, 1.30.

Fahrräder. Kartoffel-Puffer ohne Butter od. Fett. O-Bu Rosipfanne.

Goldwaren! Zeilzahlung. Goldwaren! u. Uhren auf (4000) Zeilzahlung.

Tagungsordnung: 1. Vortrag der Richtschnur. 2. Richtscheidung der Tagesordnung 1915 und Beratung des Vorstandes.

Anfängertkurs in Stenographie für Damen und Herren

Meine Damen! Herrnstoffe zu Damen-Kostümen. Röcke, Jackets u. Mäntel.

Pralines. Annähfüße. Baumwolle 3 Paar 90 Pf. 1.20, 1.30.

Fahrräder. Kartoffel-Puffer ohne Butter od. Fett. O-Bu Rosipfanne.

Goldwaren! Zeilzahlung. Goldwaren! u. Uhren auf (4000) Zeilzahlung.

Tagungsordnung: 1. Vortrag der Richtschnur. 2. Richtscheidung der Tagesordnung 1915 und Beratung des Vorstandes.

Anfängertkurs in Stenographie für Damen und Herren

Meine Damen! Herrnstoffe zu Damen-Kostümen. Röcke, Jackets u. Mäntel.

Pralines. Annähfüße. Baumwolle 3 Paar 90 Pf. 1.20, 1.30.

Fahrräder. Kartoffel-Puffer ohne Butter od. Fett. O-Bu Rosipfanne.

Goldwaren! Zeilzahlung. Goldwaren! u. Uhren auf (4000) Zeilzahlung.

Tagungsordnung: 1. Vortrag der Richtschnur. 2. Richtscheidung der Tagesordnung 1915 und Beratung des Vorstandes.

Anfängertkurs in Stenographie für Damen und Herren

Meine Damen! Herrnstoffe zu Damen-Kostümen. Röcke, Jackets u. Mäntel.

Pralines. Annähfüße. Baumwolle 3 Paar 90 Pf. 1.20, 1.30.

Fahrräder. Kartoffel-Puffer ohne Butter od. Fett. O-Bu Rosipfanne.

Goldwaren! Zeilzahlung. Goldwaren! u. Uhren auf (4000) Zeilzahlung.

Das beliebteste

Lichtspielhaus

der Residenz.

Olympia-Theater

Olympia-Theater

Altmarkt 13

Altmarkt 13

Der Bautenmacher von Mittenwald

Ein Drama aus den bayrischen Bergen in einem Vorspiel und 4 Akten
nach dem Roman „Der Bubenrichter von Mittenwald“ von Hofrat Maximilian Schmidt, genannt Waldschmidt.
Dieser Film wurde von derselben Firma hergestellt, welche den Film „Der Pfarrer von Kirchfeld“ fabrizierte und bietet prächtige Naturschönheiten aus der bayrischen Alpenwelt. Er ist wiederum ein Erzeugnis künstlerischer Kinematographie in Handlung und Spiel, dargestellt von Münchener erstklassigen Künstlern vom Hoftheater.

Krazelhubers Pfeife.

Ein Lustspiel aus dem Schützengraben mit Teddy Heydemann.

Dressierte Hähne.

Hochaktuelle Aufnahme kämpfender Hähne.

Die neuesten Kriegsberichte von allen Fronten.

Vorführungen von 3 bis 11 Uhr. Tel. 19216.

48048

GROSSE WIRTSCHAFT
Kgl. Grosser Garten.
Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag
Kaffee-Konzerte
Anfang 4 Uhr.

Das angenehmste Lichtspielhaus der Residenz Moritzstr. 10.

Licht-Spiele

Meinholds Säle.

Nur noch heute und morgen!

Die Zwillingsschwestern
Modernes Drama in 3 Akten
— Ernst —

Fürst Seppl
Lustspiel in 3 Akten
— Scherz —

Das glänzende Beiprogramm.
— Zeit im Bild —

In den unteren Räumen:
Wittelsbacher Bierhallen
— Familienverkehr —
Jeden Sonntag Sauerbraten mit Klod.

II. Platz 35 Pl., I. Platz 50 Pl.

Colosseum-Theater
Freiburger-Platz 20

Heute und folgende Tage
Alleiniges Erstaufführungsrecht.
§ 14. B. G. B.

Großer Kriminalroman in 4 Teilen.

Die Todeserklärung ist zulässig, wenn seit 10 Jahren keine Nachricht von dem Leben des Verschollenen eingegangen ist.

Hänschen in der Grube
Lustspiel mit dem beliebtesten kleinen Hans in der Hauptrolle.

Wie einst
Wunderbares Drama

Die neuesten Kriegsberichte v. Ost u. West.

Postkarten- und Miniatur-Atelier

Central-Theater-Passage
Bergstr. 10. Gerüst-Email-Schmuckherren.
Silber für Andenken und dergl. schmückend. (1408)

Hüte
Herren-Hüte werden schnell gereinigt u. rot. Umarbeiten, Wollenschnitt, gerichtet. Gesamt-Wahl. Prager Ostbahnhof, Hummerstr. 4, I. Straße Nr. 27. 9778

Achtung! Gasthof Briesnitz Achtung!
Wir haben da!
Nur ein einmaliges Wokspiel.
Sonntag den 26. März 1916
Herzlich
Lachen

Auftreten der so beliebten und vielseitigen
Dresdner Original-Balhallen-Sänger
elegante Herrengesellschaft, herrliches Kriegsprogramm.
Vorverkauf: Gehst Du mit 50 Pl., Familienkarten 5 St. 10 Pl. —
Eintritt 1/2 Uhr. Paffe 60 Pl. Militär 30 Pl. Anfang 9 Uhr.

Theater-

Konfekt, Früchte, Schokoladen,
Pralinen, Bonbons, Pfefferminz
Emil Staudigel,
Zuckerwaren- und Schokoladen-Fabrik
Wilsdruffer Strasse 50.

Rosenberg

Nur Frohngasse 5
Tägliche Konzerte der
Damen-Kapelle!
Biere nur 20 u. 25 Pl., am
Frei ab 1. März kleine (1888)

Damenkapelle.
Off. anwesend. Dresden-H.
Gr. Ringstraße 4. Hagenreich.

Kristall

Glas-, Steingut-, Porzellan-
Gebrauchs- u. Ziergegenst.
Kgl. Hof-
König-
Hof-
Anhäuser Johannst.

Jeden Sonntag **Künstler-Konzert** Anfang 8, 4.
und Mittwoch: **Schillergarten, Blasewitz.** Eintritt frei
K. Kaffee und Kuchen. — Anrecht auf beide Speisen und Getränke.
Stübenplatz 1, 2, 18. 9102

Buntes Theater
Tivoli-Palast
Direktion: H. Hoffmeister.

Heitere Künstler-Abende
Vornehmste Abendunterhaltung der Residenz.
Durchschlagender Erfolg
des neuen Spielplans.

Luise Stiller	Luise Hartenberg	Sise Sandten
Emmy Delschyn	Gisa Terna	K. Brigg
		H. W. Roede

Meister-Duette
Gisa Terna — L. Stiller

Brückenzoll
????

Eintrittspreis: 50 Pl., 1.00, 2.00, Korb- u. Klubs. 3.00.

Edison Imperial

45 Prager Str. 45 :—: 3 Moritzstrasse 3 :—:

Die Maikönigin

In der Hauptrolle: 48704

Rita Sacchetto

Hochinteressant! Hochinteressant!
Schattenbilder aus unserem
eroberten Gebiet **Serbiens.**

Heute

RODERA
LICHTSPIELE
WILSDRÜFFER
STRASSE 20
Fernsprecher 17060

Heute

Spartakus

6 Akte Der Sklavenbefreier 6 Akte

Ueberschrift: Cleopatra, Quo vadis,
Die letzten Tage von Pompeji.

Großartige Arena- u. Kampfszenen.

3, 4¹/₂, 6, 7¹/₂ u. 9 Uhr.
Von 3-5 Uhr haben Kinder Zutritt.

Tymians Thalia-Theater
Das ist
Dresden-St. Tel. 14380. Gelehr. Linien 5 u. 7
wieder ein Bombenerfolg!!!

„Dschwig in Frankreich“
„Sächsische Franzosen“
Heute 11 Uhr, 4 Uhr und 8 Uhr!
Vorverkauf 10 bis 6 Uhr, auch teleph. 14380.
Der neue Militär 35, 65 u. 1.061 Gesamtg. gültig 1.1916

PARADIESGARTEN Zschertnitz
Anfang 4 Uhr.
Kaffee u. Kuchen
Gutgeflügelt Blau.
Familienverkehr
Einkaufsstelle der Linie 5.

Königl. Opernhaus.
Montag, 27. März 1916:
4. Welt-Gesangs-Koncert.

Königl. Schauspielhaus.
Montag, 27. März 1916:
Romeo in fünf Akten von
Gustav Walle-Scheller.

Morgen Eugen d'Albert
Beethoven-Abend.
Konzert-Litung F. Ries (F. Pfitner).

Nächsten Konzert der Firma H. Bock.
Klavier-Abend
Josef Pembaur, Leipzig
„Heldengedichte Fr. Chopins“

Vortragsabend
zum Besten der Blaswitz Ortsgruppe des Frauendank.
Mittwoch den 29. März abends 8 Uhr in der Aula des Blaswitz

Dresdener Philharmonisches Orchester
Nächsten Sonnabend
den 1. April 1916
ausnahmeweise pünktl. 8 Uhr abds. im gross. Gewerbehause

Städtisches Theater.
Montag, 27. März 1916:
Cocolette in 3 Akten nach
Franz v. Schönthan von Jul.

Albert-Theater.
Montag, 27. März 1916:
Gräfinne Verle.
Gottfried Weber-Baermann.

Tonkünstler-Vereins
Ausserordentlicher Aufführungs-Abend
zu Gunsten der Tonkünstler und Tonkünstler-Organisationen Dresdens, sowie des

GALERIE E. ARNOLD
Schloßstraße 34
Berliner Secession
Täglich geöffnet 9-7, Sonntag 11-2 Uhr

Die Prinzessin
Der Göttergötter
Der Göttergötter
Der Göttergötter

Der Göttergötter
Der Göttergötter
Der Göttergötter
Der Göttergötter

Tanz-Abend.
Frida Hess, Kgl. Solotänzerin.
Jan Trojanowski, Kgl. Balletmeister.
Arthur Dietze, Kgl. Solotänzer.

Volkstheater
Christliche
Sonntag den 26. März nachm.

Königshof.
Heute letzte 2 Sonntags-Vorstellungen.
Anfang 4 und 8 Uhr.
A. E. Preuß-Gastspiel
„Die in der Sonne leben.“

Central-Theater.
Montag, 27. März 1916:
Gräfinne Verle.

Berthelsgaden.
Montag, 27. März 1916:
Romeo in fünf Akten von
Gustav Walle-Scheller.

Elena Gerhardt
Mittwoch 12. April Schumann-Brahms-Hugo-Wolf-Abend
Auf vielseitigen Wunsch
8 Uhr
Palmengarten.
II. (letzter)
Lieder-Abend

Wolkstheater
Christliche
Sonntag den 26. März nachm.

Dantes Göttliche Komödie
Einführung und Vortrag der Gesänge von
Friedrich Erhard
Numerierte Sitzplätze zu 3, 2 und 1 Mk.
bei Carl Tittmann, Prager Straße 19.

Nächsten Konzert der Firma H. Bock
Klavier-Abend
Tiegermann.
Montag, 27. März, 1/8 Uhr, Palmengarten.

Kgl. Conservatorium
Schlusskonzert
Dienstag den 28. März, abends 7 Uhr
im Gewerbehause

SARRASANI
Sonntag d. 26. März
Ferd. Bonn als Sherlock Holmes

Das führende
Licht-Spiel-Haus
UT
Licht-Spiele

Zoologischer Garten.
Sonntag den 26. März
Eintrittspreis: 50 Pf. (v. abds.
7 Uhr ab 30 Pf.)

DRESDENER MUSIK-SCHULE
Schluß-Konzert
des 26. Schuljahres 8900
Mittwoch den 29. März abds. 7 Uhr Vereinshaus

Der Hund von Baskerville
3 Uhr 8 Uhr
Circuskasse geöffnet Sonntag von 11 Uhr ab.

Lona Bartelana
in dem Mimodrama (4 Akte):
Um ihre große Liebe.
Sommeridyll
Lustspiel in 2 Akten.
Brathlandstal
Naturaufnahme.
Das öffentliche Bessernis
Barocke.
Maxe als Tugendwächter
Lustspiel.
Neueste Kriegsberichte von
allen Fronten.

Dresdener Philharmonisches Orchester
Sonntag den 26. März 1916
im Gewerbehause
2 große
volkstümliche Konzerte
Einlaß 9 1/2 und 7 Uhr. Beginn 4 und 7 1/2 Uhr.

Graphische Reflame.
Montag den 27. März 1916 abends 8 Uhr
im Gasthof „Drei Raben“, Marienstr. 20
Dritter Vortrag
von Herrn Hofrat Naumann, Dresden
Zeitungs-Refleame
Berein Dresdner Handelsvertreter G. B.

Gasthof Mockritz.
Jeden Sonntag:
Groß-Familien-Konzert.
Kellern des besten Gesangs- und Orchester-Talents
Geschwister Schubert.

Ehre von Hans Fr. Blunck

Wenn Riels Riess, der Bandriestädter, die Zeit im Dorf ausruht, so ist er immer sorgfältig...

Weisse Damen von Norbert Jacques

Der Hauptmann aus dem alten Baden-gegend, dem ich aber das Stammesloos seiner...

Der Garde der französischen Armee von Karl Eugen Schmidt

Wissen Sie eigentlich, daß die französische Armee einen offiziellen Garde besitzt, der von der...

den Weinzeit gewesen bin. Da habe jeder irgendeine... Botrel's Gestalt ist fast durch die...

Da die Wieder nicht zu seinem Programm... Botrel trat also als nationaler und patriotischer...

Jetzt ist Theodor Botrel nicht mehr der dreu-... Die der streng katholische und royalistische...

Im nächsten Monat nach Kriegsende kam ein... 'Nieder Vater' - so lautet er - ist ein auf...

Als der Alte den Brief erhalten hatte, war ihm... Und viel leicht hatten sie nicht unrecht...

Über ihm hing, drohend, wie ein verzogenes... In ihnen war der Divisionsstab dem ich einen...

Über dann hören Mann und Krieg auf in dem... Die alt in dies Gefühl? Das kann man unmdg...

Und als auf der Brücke eine Bombe geplatzt... Und die Brücke seines Herzens erklärt sich...

Hauswirtschaftliches

Für den Tisch

Durch die ganze kalte Jahreszeit hindurch ist und der Winter spinat in tren geblieben. Jetzt wird er allmählich billiger und hilft und noch über die Winterzeit hinweg, bis die frühe Frühlingswärme ihn wickelt. Ist die zum Kochen verfügbare Menge nur gering, so ergibt sie doch sicher eine grüne Eingangs- oder Suppe, die man nach Belieben mit ausgequellten Krümpchen, ein paar Külein Osegräbe, etwas ge- riebener Semmel, zerquirltem Mehl oder auch ge- riebenern Salzkartoffeln dicken kann. Für Fleisch- die Tage können etwa Röhre mit Hackfleisch oder in der Schapfanne gebratene Rindlinge mit Kartoffeln nachfolgen. — Am weichen bekann und gefädelt ist Spinat als Gemüse, das, als ganz besonders leicht und dabei hervorragend eisenhaltig, in der Kranken- ernährung eine wichtige Rolle spielt. Für Patienten freilich müssen das Stücken Osegräbe, die Zwiebel, der Schnittlauch wegbleiben, die man für den Ham- melfleisch der Weichheit des Gemüses wegen gern beibringt. Auch das geröstete Mehl lässt dann weg- gehen. Das Frühlings- oder Spinat ist nur dann wegzuh-

gleichen, wenn die Blätter alt und hart sind, und wenn die Pflanze bereits kocht, da es in diesen Fällen bitter ist. Rindfleisch ist man es beim späteren Dämpfen des Spinats mit oder zugleich oder zu einer Suppe verwenden, um die in dem Wasser aufgelösten wichtigen Nährstoffe nicht ungenutzt zu lassen. Als pikante Zufut geben, wie bekann, allerlei Pfefferkörner. Außerdem Wurzeln oder auch Aufmachungen. Die sind überhaupt ein guter Be- weis für den Winter, da sie sich mit den aller- meisten Vegerischen vertragen, seien das nun Ge- müse, Kartoffeln, Makkaroni, Salat oder andres. Hat man die geeigneten Stücke zum Braten dieser Ge- müse nicht (Wurde oder Venet), so dünnt man lieber etwas der Spinat als Beilung auf dem Tisch nicht abel. So ist Hackbraten mit Spinat eine be- sonders schmackhafte Zusammenstellung. Ebenso emp- fehlbare ist Schüsselfleisch. Dazu schneidet man das kalte gekochte Fleisch in dünne Scheiben und gibt es lagenweise mit Zitronen, Sardellen, feingewiegenen Zwiebeln, Salz und Pfeffer in eine Schüssel, die man abdeckt und im Wasserbade oder auf einem mit heißem Wasser gefüllten Topf recht heiß werden lässt. Beachtung verdient ferner Spinat mit Fisch zusammengekocht. Ein dickes Stück von Rind- oder

Seehecht oder Schellfisch wird von Haut und Gräten befreit und in Scheiben geschnitten, die man in eine ausgekühlte Form gibt, mit einem aus den Kö- chlingen gekochten Fischöl überzieht und gar dampft. Schließlich richtet man den fertigen Fisch in der Mitte einer Platte an und gibt das Spinatgemüse im Kraus ringdum. Dem Spinat sehr ähnlich ist der Mangold oder römische Kohl, der in unsern Gärten sehr mehr und mehr angebaut wird. Die von den harten Mittelrippen gestreiften Blätter werden ebenso wie Spinat zubereitet, während die Stiele und Blatt- rippen, in Salzwasser weichgekocht, abgesehen und mit brauner Butter überfüllt ein dem Spargel gleichendes Gericht liefern. Auf andre Weise kann es auch mit einer Kräuteruntke aus Schnittlauch, Petersilie, Kerbel zu Tisch gegeben werden. In den Gemüsehändlungen mehren sich die Körbe und Körbchen mit frischem Grün, das die Frühjahr- sonne dem fast noch winterlichen Boden entlockt. Da ist nun die Zeit gekommen, mit Hilfe dieser freigebig gewordenen Frühlingskräuter zu beginnen. Weist werden die bekannsten neuerzeit Kräuter als Suppe dem ausfrühungsbedürftigen Körper einverleibt oder, sehr ge- wagt, auf Brot oder Brötchen gekriehen. Diese

wildwachsenden, edelen Pflanzen, be- sonders die in größeren Mengen vorkommenden, wie Brennnessel, Otternjungfer, Wierich, Adernmelde, geben in ganz jungem, gartem Zustande auch vorzuziehliche, bewährte Spinatgerichte. Die können mit einem Spinat gemischt werden, aber auch für sich allein zubereiten. Die Blätter werden zu dem Zwecke überbrüht, ab- gewaschen, ausgedrückt, gewiegt, in Fleischbrühe ge- dünnt und mit Schmirgel gebacken. Salzkartoffeln dazu machen die Schüssel zu mehr als einem biogenen Genuss. Besuche oder Segeter, Wurzeln, Schinken usw. können nebenher gereicht werden. Ein Teil Zauerampfer, dem Spinat beigegeben, ver- bessert dessen weichen Geschmack bedeutend. In den sogenannten Frühlingskräutern schließt auch der Löwenzahn, den man mehr und mehr auch als Salat schätzen lernt und daher — wie auch die Kresse — bereit hier und da anbaue. Es ist wohl löhrend, sich in Bezug auf Frühlings- kräuter die nötigen botanischen Kenntnisse anzu- eignen, damit man die richtige Auswahl treffen kann aus allem, was da am Weg- und Waldrand, an Geden und auf Brachland wuchert, denn das fremde Gebiet heilig sein muss, ist ja selbstverständlich. Der Nachmittagsausflug mag dann zum Zweck gehen werden und der Winter das vom Frühling untreuhare grüne Gemüse in die Küche liefern.

Vorteilhafte

Umzugs-Angebote.

Tüll-Kanten mit u. ohne Faltenansatz, Mtr. 1.95 bis	35 J	Tüll-Scheiben-Gardinen , Meterware . . 1.95 bis	20 J	Tuch-Borden mit Kurbelstickerei . Meter 2.00 bis	80 J
Künstler-Kattune , moderne Muster, Meter 1.85, 1.00, 80 und	60 J	Tüll-Gardinen , breite Stückware . . Meter 2.40 bis	45 J	Möbel-Stoffe , 130 cm, für Sofabestige, Meter 4.00 bis	1.00
Kongress-Stoffe , weiss und creme, Meter 1.25 bis	65 J	Künstler-Tüllstoffe , 130 cm breit, Meter 3.10 bis	65 J	Tuch- u. Kochellein-Tischdecken , Stück 12.00 bis	1.75
Vitragen-Damaste , 130/80 cm, Meter 1.45 bis	65 J	Abgepasste Tüll-Gardinen , 2 Schals . 20.00 bis	2.00	Plüsch-Tischdecken in nur bester Ausführung, Stück 20.00 bis	11.00
Weisse Gardinen-Mulle , ca. 130 cm, Meter 1.80 bis	80 J	Tüll-Künstler-Garnituren , 2 Schals, 1 Behang, 25.00 bis	3.50	Mokette-Plüsch , ca. 130 cm, Meter 7.50 bis	5.25
Buntfarb. Madras-Stoffe , 130 cm, Meter 2.50 bis	1.50	Madras-Künstler-Garnituren , 2 Schals, 1 Behang, 16.50 bis	8.50	Waffel-Bettdecken , gute Qualitäten, Stück 4.90 und	4.10
Leinen , gestreift, ca. 100 cm . . . Meter 1.90 und	1.50			Stepdecken , Normalfutter oder doppelseitig, Watt- oder Wollfüllung, Stück 19.50 bis	4.95
Tülldecken und Läufer , 85/140 80 J, 65.05 50 J, ca. 34.54	5 J			Sofadecken , 75/250 Mk. 9.50 bis	4.00

Läuferstoffe 85 J
Breite 100-65 cm in Kokos, Meter 1.25 und

H. Zeimann 1 Webergasse 1

nur erste Etage

Postkarten Photographie 4 und 1 Stk., Ansicht 1.00 Stk., Brief Richard Sonntag geöffnet, Vergrößerungen nach jedem Bilde, 11-4 Uhr, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. **nur Marienstraße 12. Jähniq. Electr. u. Gas-Anlagen** Städt. 4, Brühl Nautschbach Markt, Leipzig 1792, 10345

HERZFELD

Dresden am Altmarkt

Die letzten Neuheiten! *Beachten Sie unsere Fenster!*

Umarbeitungen
unmoderner Hüte
zu mäßigen Preisen!

Modistinnen
erhalten bei Vorzeigung
ihrer Geschäftskarte od.
ihres Buches

Vorzugs-Preise

Die beliebte Form „Die Schute“
in den verschied. Ausführungen
2,75, 1,95, **1.45**

Eleg. handgearbeiteter Bortenhut m. reicher Seidenbandgarn. in schwarz, marineblau u. dunkelblau **10.50** Mk.

Jugendlicher Matelot aus Borten, handgenäht, mit flotter Bandschleife u. Blumentuff in mehreren Farben . . . **7.00** Mk.

Schul-Hüte blau-weiß mit Schellband, zum Ausschauen . . Stück **1.45**

Mädch.-Hutformen in versch. Ausf. Stück 1,75, 1,25, **95 J**

Zipfel-Mützen in allen Größen u. Ausführungen. 1,85, 1,35, **95 J**

Matrosen-Mützen a. Tuch, Cheviot od. Samt . Stück 1,85, **1.15**

Mädchen-Bortenhüte handgearbeitet, Schuten- od. Charlottenform in mehrer. Farben . . . **2.95** Mk.

Großer Randhut aus Borten mit zweifarbiger Bandgarnierung, Agraffe und Blumentuff in mehrfarbiger Ausführung **9.50** Mk.

Moderner Straßenhut aus Borten, mit schöner Rosen- und Laubgarnitur, Handarbeit, in mehreren Farben **9.00** Mk.

Putz-Zutaten

Linon-Formen Stück von **1,10** an

Linon-Köpfe Stück **50 J**

Mona-Lisa-Schleier, Stück 1,65, 1,10, **85 J**

Straußfeder-Kränze, farbig . Stück **1,95**

Rosen-Tuffs mit Laub und Knospen . . **75 J**

Reiter, weiß oder schwarz, 3 oder 4 Stangen **95 J** | **30 teiliger Moos-Röschen-Tuff** . 65 J

„Ranken“ die beliebteste Hulgarnitur in den verschiedensten Arten und Ausführungen . . . **1,75, 1,25, 75, 25 J**

Große Kirschen-Tuffs mit Laub 50 J

In der 1. Etage: Ständige Ausstellung in Damen-Putz u. -Konfektion Besichtigung ohne jeden Kautzwang!



Alsberg

das Haus der Moden

Unvergleichlich

in bezug auf

Auswahl und Geschmack

Jacken-Kleider

Strassen-Kleider

Gesellschafts-Kleider

Mäntel

Jacken

Kleiderröcke

Blusen

sind in

tausendfacher Auswahl eingetroffen.

40084

Ueberwältigende Auswahl
neuester

Damenhüte, Kinderhüte, Sporthüte
Hutformen, Blumen, Federn, sowie sämtliche Putz-Zutaten.

Alsberg

DRESDEN - Wildrufferstrasse 8-10
Gr. Brüdergasse 9-10

Lose

Königl. Sächs. Landes-Lotterie
Ziehung 5. Klasse 5. April bis 3. Mai
empfehlen und versenden
G. H. Rehfeld & Sohn, Dresden,
Neustadt: Hauptstraße 36.
Altstadt: König-Johann-Straße 15.

Ca. 300 St. Fahrräder

ausgezeichnete, erhaltene, bewährte, leichter, bequem, leicht zu fahren, sehr zuverlässig, von 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60, 70, 75 bis 125 cm. (1000) Gefällige Zweiräder, 1. schwere Ketten gerig., gr. Zusw. Preis 1500 bis 2000 u. Schilde von 4.50, 5.50, 6, 7.50 bis 10 bis 12. Billige Umlaufschilde für Kinder, sehr schön.
Stranges Fahrradhaus Dreibergs Str. 123 und
Hilke Reichen Weg 62.

Damenhüte

kauf man am besten bei
H. Müller, Fußsteil,
Dammweg 18, im 1. Stock, getreu.
Bitte auf versch. Num. 1709

Krankentah- stühle

in bester
Ausführung
für
Kranken-
häuser
und
Privat-
häuser

Kranken- selbstfahrer

in bester
Ausführung
für
Kranken-
häuser
und
Privat-
häuser

**Krankentah-
stühle**
Richard Maune
Tharandter Str. 20
Telefon 1000
Vertrieb 2-12 und 1-4 Uhr.

Zur Wohnungs- Einrichtung

Gardinen
Möbel-Stoffe
Teppiche
Bettstellen
Bett-Ausstattungen
Klein-Möbel
Schlafzimmer
Tafel-Wäsche

Eigene Tapetier-Werkstatt
im Hause. Unter-Einrichtung-
Nachmann bespricht unent-
geltlich die Ausgestaltung
Ihres neuen Heimes u. macht
Ihnen geeignete Vorschläge

Renner
Dresden / Altmarkt

Eiszucker

Selbstmann, Gemischtw.

Inder-Craft
große
Stange
20
Gutlich besetzt

Selbstmann
3,50
3,20
2,80

30 Küchen

30
selbstige
Küchen-
Käben.

Eigene
Werkstätte
Gold und Messing.
Gehr. Göhler,
Gruner Straße 16.

Von Prima Hemden- Tuchen

habe ich großes Lager

H. Rösler

14 Rosenstraße 14
Eigene Weberei in Ebersbach

Kinderwagen,

Kleppbordung,
Stahlfeder,
große Rollen,
ein Rad,
Stilles, S. H. 20
u. H. H. 20
u. H. H. 20
(Schles. Spezialhaus H. H. 20)

Die größte Auswahl finden Wiederverkäufer in

Konfirmations- und Osterkarten

beim Kunstverlag
Rudolf Johannes Leonhardt
Luxuspapier- und Schreibwarenhandlung
Dresden-A., Große Brüdergasse 21, I. u. II. Etage.

Schreibbedarf-Artikel

Uhr, Kette, Ring

wenn Sie für mich 100 Künstler-
Kriegs- und patriotische Post-
karten verkaufen. Diese sende
ich Ihnen voll-
ständig frei und
zusätzlich Sie sie
verkauft und mir
den Erlös von Mk. 7.-
eingesendet haben, sende ich Ihnen frei die prachtvoll
Remontuhr, die ich 3 Jahre garant., die Kavalier-
kette und den Ring. Sie können auch 20 Schmuck-
gegenstände an denselben Bedingungen für mich ver-
kaufen. Damenuhr mit langer, vergold. Halskette oder
Armbanduhr für Herren und Damen Mk. 2.- extra
An Kinder wird nicht geliefert.
Versandhaus Knopf, Berlin NW. 37, Hesperienplatz 94

Kinder-Bekleidung

Reizende preiswerte Frühjahrs-Neuheiten

Vorzüglichster Sitz, gute Stoffe und beste Verarbeitung bei größter Auswahl sind die anerkannten Vorzüge meiner Knaben- u. Mädchen-Bekleidung

Knaben

Erich. Kleiner Knabenjackete aus marinen Cheviot, mit Goldknöpfen, kleiner Abzeichen, Stücken auf Ärmel, für das Alter 2-12 Jahre
..... M. 8.75 bis 16.75

Ernst. Knaben-Paletot aus Covercoat, beste Verarbeitung, für das Alter von 3-14 Jahre
..... M. 14.- bis 28.50

Edgar. Knaben-Paletot aus rotem und moderefarbigem Cheviot, für das Alter von 2-4 Jahre
..... M. 21.50 bis 29.50

Größte Auswahl

Knaben-
Anzüge, Joppen, Blusen, Hosen, Pelermas usw.



Erich Ernst Emmy Edgar Erna Else

Mädchen

Emmy. Mädchen-Mantel aus marinen und rotem Cheviot, mit weißen Pflanzknöpfen, Rücken, Falten u. Knopfleiste, für das Alter von 1 1/2-5 J. M. 18.75 bis 17.25

Erna. Mädchen-Mantel aus schwarz-weiß Stoff, mit weißem Rippenstreifen, für das Alter von 1 1/2 bis 7 Jahre. M. 13.25 bis 17.-

Else. Kleiner Mädchen-Paletot aus mar. Cheviot, mit Goldknöpfen, kleiner Abzeichen und Stickerei auf Ärmel, f. 4-12 J. 14.75 bis 23.25

Mädchen-
Kleider, Blusen, Lelchenröcke, Turnkleider, Lodenmäntel, Pajamas usw.

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant, Erzherzoglicher Kammerlieferant

Herm. Mühlberg

Wallstraße 22, Webergasse 22, Scheffelstraße, Fernspr. 25 577

Hut-Hensel

Königl. Hoflieferant

Stroh- und Filzhut-Fabrik

Zinzendorfstraße 51
Prager Straße 25

Deutsche Hütmöden

Damen-Hüte
Sport-Hüte
Kinder-Hüte

Bekanntestes Fabrikat in jeder Preislage

Letzte Neuheit:

Übergangshüte in Seide von 4 Mark 50 Pf. ab.

Pflanzen Sie keine Obstbäume

oder sonstige Gewächse aller Art, bevor Sie nicht den Gartenfreund Nr. 122 von Ed. Poselke & Co. m. b. H., Baumschulen in Bößlesch, gelesen haben. Dies hübsche lehrreiche Werk enthält zahlreiche fachkundige Anleitungen, die den Erfolg der Pflanzung sichern. Es wird kostenfrei versandt.



Kinder- u. Sportwagen
Größte Auswahl - 400 Stk.
Paul Schmidt, Horlitzstr. 7

Stellmacher- maschinen

und alle Goldschneid-
maschinen, neu und gebrauchte,
empfehle ich Ihnen
Richard Paufler,
Gebrüderhof 1, G.

Patentbüro

Sprecht. 9-12, 1-12 (Tel. 1000)
Auskunft u. Broschüre frei
Dresden-A., Waldschlossstr. 20

Jug Hülsmann

Stiefelsohlen 90 Pf.
D. N. W. N. u. Selbstschneid-
maschinen, neu und gebrauchte,
empfehle ich Ihnen
Richard Paufler,
Gebrüderhof 1, G.

Auf Kredit!

Möbel u. Polsterwaren
Kredithaus
Miersch am
Wallstr. 19, 1.

Unsere neuesten
Schuh-Modelle
bilden den wirk-
samsten Abschluss
für die
kurze
Rockmode

HAMMER
Pragerstr. 24



Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Abgang des 27. März d. J. 10 Uhr gelangen kommissarisch zur Versteigerung in einer Räumlichkeit und gemäß, die: 1. Polsterwaren, Sofas, Stühle, Kissen, Teppiche, 2. Bilder, 3. Uhren, 4. Porzellan, 5. Schmuck, 6. Spielzeug, 7. Musikinstrumente, 8. Bücher und 9. sonstige Gegenstände. Versteigerung beginnt um 11 Uhr eines geschlossenen Bismarck-Saal, zur teilweiligen Besichtigung von 9-10 Uhr.

Versteigerungen aller Art durch: Möbel, Geschäften, Maschinen, etc.
Julius Krocke, Rastbachstr. 50, 1.

Auktion.

Abgang d. 20. März, nach 3 Uhr in der Friedrichstraße 4, Gegenstände: Bilder, Gemälde, etc. Versteigerung beginnt um 11 Uhr eines geschlossenen Bismarck-Saal, zur teilweiligen Besichtigung von 9-10 Uhr.

HOTE

Es sei hiermit bekannt gegeben, dass das Hotel 'Kriegsgetraut'...

Versteigerung. Abgang des 27. März d. J. 10 Uhr gelangen kommissarisch zur Versteigerung in einer Räumlichkeit und gemäß, die: 1. Polsterwaren, Sofas, Stühle, Kissen, Teppiche, 2. Bilder, 3. Uhren, 4. Porzellan, 5. Schmuck, 6. Spielzeug, 7. Musikinstrumente, 8. Bücher und 9. sonstige Gegenstände. Versteigerung beginnt um 11 Uhr eines geschlossenen Bismarck-Saal, zur teilweiligen Besichtigung von 9-10 Uhr.

Versteigerung. Abgang des 28. März d. J. 10 Uhr gelangen kommissarisch zur Versteigerung in einer Räumlichkeit und gemäß, die: 1. Polsterwaren, Sofas, Stühle, Kissen, Teppiche, 2. Bilder, 3. Uhren, 4. Porzellan, 5. Schmuck, 6. Spielzeug, 7. Musikinstrumente, 8. Bücher und 9. sonstige Gegenstände. Versteigerung beginnt um 11 Uhr eines geschlossenen Bismarck-Saal, zur teilweiligen Besichtigung von 9-10 Uhr.

Ziehung 19., 20. Mai 1918
6. Geld-Lotto
der Königl. Carolinengeburtstags-Losung
225 000
Mark
Bargewinn.
Hauptgewinn 25 000 Mk.
usw. usw.
Auf je 10 aufeinanderfolgende Nummern mindestens ein Gewinn
Los 1 Mk. Porto und Liste 35 Pf.
Nachnahmegebühren extra.
Hauptvertrieb
Invalidendank,
Dresden, Bismarckstr. 6.
Verkaufsstellen durch
Plakate kenntlich. (34172)

Petroleum-Not
in Dresden, bei neuen Preissteigerungen für Spiritus-Gehälter in Größe 2 u. 4 Lit., auf jede Sorte 10 Pf. Gebühr, 10 Pf. Gebühr, 10 Pf. Gebühr, 10 Pf. Gebühr.
Otto Graichen,
Zweipfeilstraße 12,
Central-Theater-Gebäude.

Konfirmanden-, Entlassungs-, Knaben-, Mädchen-, Besuchs-, Schul-, etc. Kleidungsstücke, eig. Herstellung, fertig und nach Maß, einjährig, dauerhaft, preiswert.
Emil Hofffeldt,
Hilferstr. 2 u. 4.

Wahre gute Idee
gibt verdienen. Wir geben Ihnen ein Geschäft, das über die Dauer hinaus zu verdienen ist. Die Herstellung u. Fertigung in der Werkstatt unserer Werkstatt in Dresden. Gute, schnelle, keine zu großen Kosten! Besondere Vorteile für den Käufer. Katalog gratis. Auftragen Porto heißt. 1917

Bitte ausschneiden!
Möbel

Summe 70
Jahrmarkt
geöffnet.

Es lohnt sich, auch das Beste zu bekommen!
Nur hier wird auf Wunsch versendet.

2 besond. vorteilhafte Einrichtungen
760 u. 1140

Bahn- u. Speisezimmer
1. trichopolitische St. 50.
Bügel, mit Kissen, 120 190
2. Speisezimmer 20 40
3. Stühle, 10 20
4. Stühle, 10 20
5. Stühle, 10 20

Herren-Zimmer
1. Herrensessel 20 40
2. Stühle, 10 20
3. Stühle, 10 20
4. Stühle, 10 20
5. Stühle, 10 20

Schlafzimmer
1. Herrensessel 20 40
2. Stühle, 10 20
3. Stühle, 10 20
4. Stühle, 10 20
5. Stühle, 10 20

Möbel-Versteigerung
1. Herrensessel 20 40
2. Stühle, 10 20
3. Stühle, 10 20
4. Stühle, 10 20
5. Stühle, 10 20

Möbel-Versteigerung
1. Herrensessel 20 40
2. Stühle, 10 20
3. Stühle, 10 20
4. Stühle, 10 20
5. Stühle, 10 20

Möbel-Versteigerung
1. Herrensessel 20 40
2. Stühle, 10 20
3. Stühle, 10 20
4. Stühle, 10 20
5. Stühle, 10 20

Möbel-Versteigerung
1. Herrensessel 20 40
2. Stühle, 10 20
3. Stühle, 10 20
4. Stühle, 10 20
5. Stühle, 10 20

Möbel-Versteigerung
1. Herrensessel 20 40
2. Stühle, 10 20
3. Stühle, 10 20
4. Stühle, 10 20
5. Stühle, 10 20

Nr. 84
 Sonntag
 Dresden
 26. März 1916
 Seite 21

In der russischen Provinz

Von unserm Mitarbeiter

Wochholz, im März

Während man in Petersburg dem Leben und Treiben in der Provinz nur geringe Beachtung schenkt, so ist man in den russischen Großstädten des Reichs mit unruhiger Aufmerksamkeit den geschehenen Veränderungen der Petersburger Gesellschaft, um so in der Mode und ihren Eigenheiten nicht um einen Wimpernschlag zurückzulassen. In Petersburg die Einkäufer der Bekleidung des Tages, so hülsen sich auch die Chiffonier sogenannten Aristokratinnen in schillernde, helle, kostbare Gewänder; erwaht jedoch in der Hauptstadt der Provinz zu neuem Leben, so darf sich nicht die Kleider Kaufmannschaft in dieser Provinz nicht nachsehen. In der vergangenen Winterwoche haben Vergnügungssucht und Eleganz in der unteren Klasse der Hauptstadt den Höhepunkt erreicht. In dieser letzten Woche vor Beginn der großen Kälte ging es in Petersburg immer besonders lustig zu, und nicht nur die Gesellschaften des Abends, sondern die wintertlichen Vergnügungen bringt in der russischen Hauptstadt den ansehlichen Jubel hervor, es wird die Teilnahme durch die Freude über das Nahen des Frühlinges. Man muß den endlos langen, kalten, trüben Petersburger Winter kennen, um diese Freude nach dem Sommer zu verstehen, die im Beginn des März das frisch vom Lande einströmende Mädchen ebenso beherzigt, wie die hohe Beamtin, die von den Kleiderformen des Winters mehr und mehr ermüdet ist. Zwar die alte harmlose Aussehenheit der Wintermode, wie sie sich in dem großen Jahrmarktstrudel auf dem Marsfeld, auf dem Platanen nach vor einigen Jahren tonangebend, ist heute geschwunden. Heute sieht man nicht mehr die alten russischen Volkstrachten, die in den Buben und Kleiderformen des Platanen gespielt wurden, aber der großstädtische Platanenmarkt beherrscht dieses Jahr mehr als je die Vergnügungen der Wintermode.

Und gerade so wie in Petersburg hat man es auch in der russischen Provinz gemacht, obwohl hier bei den kältesten Wintern diese Befreiung nach dem Sommer etwas Gefährliches, Nachgeschmecktes hat. In Odesa war während der Wintermode in der ganzen Stadt ein großes Jahrmarktsträuben. Ausgezeichnete und Verschwendungssünden durchsicht nicht hinter der russischen Hauptstadt zurück. An dem ersten Tage der Wintermode war in dem großen Saale der Opera Vorstanzfolie eine Koronasmaskerade angelegt und der Zutritt der Menschen war so groß, daß schon eine Stunde vor dem Beginn des Festes der Saal mit Menschen überfüllt war. Die unaufrichtig blühende Menge wartete in ihren Modestoffen zunächst eine Weile vor dem Eintritte, dann aber endlich

man sich einen großen Straßenkarneval zu veranstalten, und nun gogen die Menschen die Hauptstraßen entlang und den Nikolajeboulevard, die Strandpromenade am Schwarzen Meer, bis in die Vorstädte hinaus. Und der Krieg war einweilen vergessen.

Obwohl Odesa wirtschaftlich etwas unter dem Kriege zu leiden hat, obwohl der ganze Getreidehandel, von dem die Stadt lebte, dankerbricht, hat man doch für den Luxus mehr als je übrig. Die Einkommensteuer der Stadt ist um 70 Prozent zurückgegangen, aber es ist ein leichtes gewesen, den Verlust durch eine Veranlagungsteuer zu decken. Die Vergnügungsbetriebe haben sich in den besseren Kinos und Theatern auf 50 Prozent mehr gewachsen. Zeit einiger Zeit ist in den Großstädten des Südens die Verbindung zwischen Kino und Varieté üblich geworden. Iene Mode, die sich in Deutschland bereits vor Jahren überlebt hatte, ist in der russischen Provinz wieder auf die Bühne normaler Städte artet der Witz der Kinoskritik zur Jote und die Kunst der Tänzerinnen zur klaren Pornographie und da die Künstler selbst größtenteils aus dem Westen kommen, flauben sie vielleicht, besonders auf das traurige Schicksal verdrängter jüdischer Künstler zu einem belächelt verzerren zu können.

In Odesa ist die Wintermode weniger vergnügt verlaufen. Hier haben plötzliche Kälte und große Schneefälle die Bestimmung der Bevölkerung ein wenig gedrückt. Wenn keine Traumbahn nicht, die Trachten nur mäßig vom Fest kommen, der Telefonverkehr völlig ruht, so bleiben die Menschen des Abends lieber zu Hause, um sich den beschwerlichen Weg vom Zentrum in die Vorstädte zu sparen. Die Naturgewalten hatten tatsächlich die Stadt recht überaus genau, die große Reiterstraße über den Dufsch war ernstlich in Gefahr, einzustürzen, und durch herabstürzende Dachspannungsdächer sind vier Menschen und neun Pferde toteschlagen. Außerdem heißt Odesa seit der überaus begonnenen Expedition weit stärker als andere russische Städte im Zeichen der wirtschaftlichen Krise, und die Angst vor der Besetzung durch die Deutschen hat die Bürger immer noch nicht verlassen. Zahlreiche Familien, die im September geflüchtet sind, schreiten immer noch nicht zurück und dokumentieren mündlich. Unter diesen Flüchtlingen verdienen die Familie des Großherzogs der Südwestbahn und des Kleiner Odesa die größte Beachtung. Die Zahl der Flüchtlinge ist so bedeutend, daß eine Doppelte Kette einzuweisen droht. Die Zahl der freibehenden Wohnungen wird auf mehrere Tausend geschätzt und die Mehrzahl der Hausbesitzer hat sich außerhande erklärt, Doppelwohnungen zu zahlen. Von

der Stadtverwaltung wurde darum an den Minister eine dringliche Bitte eingereicht, die Bevölkerung Odesa zu befreien, möge für erregende Angelegenheiten. Besondere Beachtung wurde der Sache, von denen die ganze Stadt beunruhigt wird. Besonders unglücklich ist natürlich die Umdeutung. Die Landstraße nach Jitomir ist als ein ausgemachtes Räuberloch. Zahlreiche Eingaben an den Minister und Gouverneur sind völlig erfolglos geblieben, und die offiziellen Stellen haben dauernd die frühere Zustandsminister Tschepelow auf seiner Reise nach Südrussland ein in der Nähe der Stadt gelegenes Eisenbahnstrecke aufsuchen wollen und auf dem Wege dorthin drei Kilometer weit die gefährliche Landstraße passieren müßte, hat man ihm nicht weniger als zwölf berittene Grenzwachter mitgegeben, und überdies noch achtzehn Gendarmen verteilt.

Odesa hat man dem rühmlich bekannten Wintzer in Odesa eine geringe Erfahrung erbracht, dagegen hat ihn die Stadt Odesa, unter deren Bevölkerung 30 Prozent Juden leben, zum Ehrenbürger ernannt, und hat in der Urkunde unter Aufzählung seiner rühmlichen Tugenden, auch die verdienstvolle Einleitung des Weltkrieges genannt. In Odesa wurde der Minister sogar mit förmlichen Ehren empfangen. Der Minister kam von dem Gute der Generalin Schumkowna, wo er eine Fabrik für Pferdegeschirre errichtet hatte — die Sache ist nicht ganz satzungsmäßig und wird darum in russischen Kreisen nach Möglichkeit getuschelt — und er reiste im Automobil nach dem nahegelegenen Nikolajew weiter. Die Stadtverwaltung begann sich darauf, daß der hochgeehrte Mann noch nie was in ihren Mauern gesehen ist, und sie beschloß darum, ihm ihre Sympathieerklärungen zu bewilligen; bis zum Herbst außerhalb der Stadt sollten die Bürger, nach Bevölkerungsklassen geordnet, und besonders natürlich die Bürgerinnen zu einem möglichst vorzüglichen Spalier auf, damit der Vorübergehende des Monarchistenkongresses, der für solche Dinge ein gutes Gedächtnis haben soll, eine angenehme Erinnerung mit nach Hause nehme.

Die Geschichte der Delegation des Herrn Tschepelow in Südrussland ist mit diesem Ereignis noch nicht beendet. In Odesa fand er Gelegenheit, sich auf dem Gebiete zu betätigen, auf das ihn seine Veranlagung besonders weilt: Er inszenierte einen Vortrag. Allerdings nicht gegen die Juden, hier hat die tägliche Uebung bereits so viel gelehrt, daß gegen den semitischen Teil der Bevölkerung ein energisches Kulturreis kaum noch lobend scheint. Der Tschepelow traf mit seinem Brumde und Wohnungsgenossen, den Gouverneur Kischin und Waffalst, auf dem Chartower Markt ein und sah zu, wie die häßliche Bevölkerung bei den häßlichen Händlern ihren Bedarf an Wänten, Wollefleisch und

Speck einkaufte. Der Wintzer, der hier nicht mit Spalieren oder Ehrenbürgerbriefen empfangen wurde und offenbar den Wunsch hatte, sich beliebt zu machen, erklärte die Preise der Händler für unchristlich. Und auf Grund seiner tiefen, volkswirtschaftlichen Erfahrungen schätzte er sich sofort einen Tarif für Lebensmittel und Gaudrat aus dem Kermel, dem der Freund und Gouverneur Kischin-Waffalst mit Hilfe seiner Amtsgewalt umgehend Befehl erteilte. Der Preis einer Gans wurde auf 2 Rubel 50 Kopeken festgesetzt — schon vor dem Kriege hatte sie das doppelte gekostet — und Wollefleisch und Speck wurden gleichermäßen wohlfeil. Die Odesener Bürger glaubten sich im Schlaraffenland verlehrt, die Händler dagegen weniger. Sie suchten von ihren Läden schleunigst alle Waren zu verborgen, doch so leicht war der Eifer des Ministers nicht zu bannen. Er kletterte sich selbst hinter den Vadenstisch, hob eine Gans in die Höhe und schrie: „Zwei Rubel für ein, wer kauft?“ „Nun noch eine Gans!“ „Zwei Rubel, wer kauft?“ „Nicht wurde auch die Lauffe des Gouverneurs gewechselt, er schrie: „Schlagt die Wänter ein“, und die russischen Hausmütter ließen sich das nicht zweimal sagen und so wurde die Szene bald sehr lebhaft. Den Händlern aber hätte selbst Wänterchen gar nicht helfen können, denn noch ein Gouverneur macht, bleibt unumkehrbar.

In den russischen Regierungskreisen pflegt man sich über Unruhe, ausweichendes Leben, Spekulationen und Desorganisationen in den Hauptstädten mit dem Hinweis auf die Provinz zu trösten. Wenn in Petersburg ist nicht alles so wie es sein sollte, aber Petersburg ist nicht eine europäische Stadt — eine westeuropäische, versteht sich — aber in der Provinz, da herrscht noch das alte, einfache, ruhige Leben. Das es mit diesem Trost augenblicklich schlecht bestellt ist, haben jetzt die Erzählungen der Duma abgeordnet, die aus ihren Wahlkreisen nach der Hauptstadt gekommen sind, reichlich erwiesen. „Wir können den Krieg nicht gewinnen“, sagte der Abgeordnete Wodnoff, „solange die weiten Bevölkerungskreise nicht den Ernst der Stunde erkennen. Diese schrankenlose Lebensfreude, die Bedankenlosigkeit sind von der Regierung künstlich geschlichtet worden, indem sie die Sorge für Russlands Zukunft nur Sache der Herrschenden ist. Untere Regierung hat alles getan, um die beschränkten Unterthanenverhandlungen zu einer Welt der allgemeinen Auf nach einem schrankenlosen Wohlstand des Augenblicks, der unter den gegenwärtigen Umständen den Ruin des Landes bedeutet. Rußland ist ein Nationalvermögen, das verbrannt. Der kleinere Teil verbrannt auf den Schlachtfeldern und auf der Etappe, der größere verbrannt durch die Genüßsucht des ganzen Volkes entzündet.“

Wolfgang Sorge.

Zum Umzug!



Wir bitten um Beachtung unserer Spezial-Schauenster.

Besonders preiswert!

- | | | | | |
|--|--|---|---|---|
| Künstlergarnituren , 2 Flügel, 1 Querbehang, soße Qualität, 12,00, 8,75, 4,75
Spannstoffe , am Spitzentisch, weiß od. creme, 65 cm breit, 1 Meter 80, 70, 65, 50
Gardinen , Meterware, hübsche Muster, 1,20, 95, 80, 65
Abgepaßte Vitragen , 4,80, 8,50, 2,95
Abgepaßte Scheibengardinen , 85, 65, 60, 30 | Tüllbettedecken , über 2 Betten, effen- und weiß, 10,75, 10,50, 8,50, 6,50
Tüllbettedecken , über 1 Bett, effen- und weiß, 7,50, 6,75, 5,25, 3,75
Tüllkanten , weiß und creme, 1 Meter 80, 60, 55
Bunte Kissen , in hübschen Mustern, 1,95
Einzelne Portieren , am Tuch oder Plüsch sehr preiswert! | | | |
| Teppiche
Plüsch, ca. 200x300, 59,00, 54,00, 45,00
Axminst., ca. 200x280, 72,00, 65,00, 54,50
Plüsch, ca. 200x280, 42,00, 36,00, 32,10
Axminst., ca. 200x280, 32,00, 29,00, 22,50
Axminst., ca. 150x200, 18,75, 12,50, 9,70 | Tischdecken
Plüsch, gepreßt oder bestickt, 28,00, 23,00, 18,50, 14,50, 9,75
Leinen, reich bestickt, 54, 18,75, 3,95
Tuch, in rot, grün oder blau, 18,75, 9,50, 6,75, 4,75, 1,95
in allen Farben, gemustert, Stück 22,50, 18,50, 23,75 und 8,75 | Stappdecken
Einseitig Satin, Stück 8,75 und 6,95
Doppelseitig Satin, 16,75, 14,75, 9,75
Diwanddecken
in allen Farben, gemustert, Stück 22,50, 18,50, 23,75 und 8,75 | | |
| Kochkisten , Emaille, mit Bezug und Henkel, äußerst praktisch u. leicht zu transportieren, Stück 18,50, 9,00, 6,00
Waschbretter , mit starker Zinkelnlage, 75
Putzkommoden , mit drei Fächern, 95 | Blumenkästen , grün lackiert, in allen Längen, 1,50
Gießkannen , lackiert oder blank, Stück, 1,35
Wirtschaftswagen , Stück 8,75 und 2,95 | Holzgarnituren
2 Küchenbretter, 1 Putzbrett, 1 Fleischdoppler, 1 Reibekeule, usw. 95
Hand- oder Papierkörbe , in großer Auswahl, 8,50, 1,42, 95
Wand-Kaffeemühlen , 1 1/2 Pfd., m. Deckel, 2,95 | Küchenstreifen , Rolle 10 m, 25
Schrankpapier , weiß od. blau, Rolle 10 Met., 40
Reißnägel , „Rekord“, Groß, 25
Buntglaspapier , große Ausw., 60
Meter 90 d., 80 d., 70 d., 65 d. | Linoleum Reste , in allen Längen, 200 cm breit |

- Reform-Bettstellen**
 in weiß oder schwarz, Stück 23,00, 29,00, 22,50, 19,75
Kinder-Bettstellen
 mit verstellbarem Kopfteil u. doppeltem Spiralfuß, 22,00, 29,75, 24,00, 19,75

Hertzfeld

Dresden, Am Altmarkt

- Wasch-Garnituren**
 5-teilig mit hübschen Randdekor, 3,75
 5-teilig extragroß mit Golddekor, 7,75
Küchen-Garnituren
 22-teilig, 7,00

Zum bevorstehenden Umzug: Preiswerte Gardinen

Modehaus
Renner
Altmarkt

Näher und näher rückt der April, der Monat des Umzuges. Doch auch, wer seine neue Wohnung zu beziehen und einrichten hat, wird zum Frühjahr die eine oder andere Erneuerung in seinem Heim vornehmen. Vor allem sind es die Gardinen, welche mit Vorliebe in den ersten Frühlingstagen durch neue ersetzt werden. Wir bitten daher recht bald, unsere entzückenden Gardinen jeder Art im Schaufenster und am Lager zu besichtigen

Tüll- & Selbstanfertigung

- Tüll sehr austretendes, steriles Strammuster Meter 1 30
- Tüll in Wisfelmuster, Qualität besonders vorteilhaft Meter 1 45
- Tüll in neuem Blütemuster, aus bestem Garn Meter 1 45
- Tüll in feinem Koro-Muster, mit zarten Strahlen Meter 1 65
- Tüll in besonders schönem Spitzenmuster, gute Qualität Meter 1 75
- Tüll in geschmackvollem Blütemuster, leicht gewaschen Meter 2

Scheiben-Schleier

- Scheiben-Schleier, büßig und leicht gemultert Paar 1 25
- Scheiben-Schleier, steriles Spitzenmuster, vorzügliches Garn Paar 1 50
- Scheiben-Schleier, feines Muster, in Mittel-Anschaffung Paar 2 00
- Scheiben-Schleier, sehr delikates Strammuster Paar 2 10
- Scheiben-Schleier mit farbigen Tüll-Äuflagen und Spitzen-Äuflagen Paar 3 00
- Scheiben-Schleier aus Gamme, mit hübscher Tüll-Äuflage Paar 3 50

Tüll-Behänge

- Tüll-Behang, besond. schön Spitzenmuster, 2 Blügel und 1 Querbehang 8 50
- Tüll-Behang, reiches Spitzenmuster, Querbehang mit hübscher Faltenverzierung 9 25
- Tüll-Behang, schön, reich Spitzenmuster, in vorzüglicher Qualität . . . 12 25
- Tüll-Behang, besonders schön gezeichnet, vornehmes Muster . . . 14 25
- Tüll-Behang in Mittel-Anschaffung aus bestem Garn gewaschen . . . 17 50
- Gamme-Behang mit schönem, ausdrucksvollem Tüllmuster, geschmackvoll verz. 18 50

Kongress-Behänge

- Kongress-Behang, Grund dunkel-schwarz, mit gold-schwarz, brosfarbt 8 25
- Kongress-Behang, feine, reich-gezeichnete, in schwarz, grün u. braun 14 00
- Kongress-Behang, reich brosfarbt, in rot u. schwarz, Qual. vorz. 16 25
- Kongress-Behang in vornehmer Steinmusterung, farb. grün-schwarz, braun 18 75
- Kongress-Behang, reiches Spitzenmuster in grün und lackfarbig . . 24 00
- Kongress-Behang in besonders vornehmer Musterung und feinen Farben 28 00

Woll und Madras

- Woll in weiß, verschiedene ausdrucksvolle Punktmuster Meter 1 65
- Woll, weiß, mit feinem Strang, aber Figuren-Motiven Meter 2 10
- Madras in einfarbig, sehr büßig und vornehm Meter 3 00
- Madras, einfarbig, mit feinem Spitzenmuster in bla Meter 3 25
- Madras in erbsenförmig, mit silbergrün, sehr elegant Meter 5 50
- Madras in silbergrün und braun, vornehm Spitzenmuster Meter 5 25

Zug-Gardinen

- Zug-Gardinen aus bauschaffenen Stoffen, mit zarter Stickerei Paar 4 50
- Zug-Gardinen mit Stoffsaumrand und zarter Stickerei Paar 5 25
- Zug-Gardinen in schönem, reichem Muster, gute Ausführung Paar 6 50
- Zug-Gardinen, sehr zierliche Stickerei, von geschmackvoller Wirkung Paar 6 75
- Tüll-Behang, reiches Figurenmuster, aus vorzüglichem Garn Meter 1 00
- Gamme-Behang mit schönem Tüll-Äuflage Meter 1 40

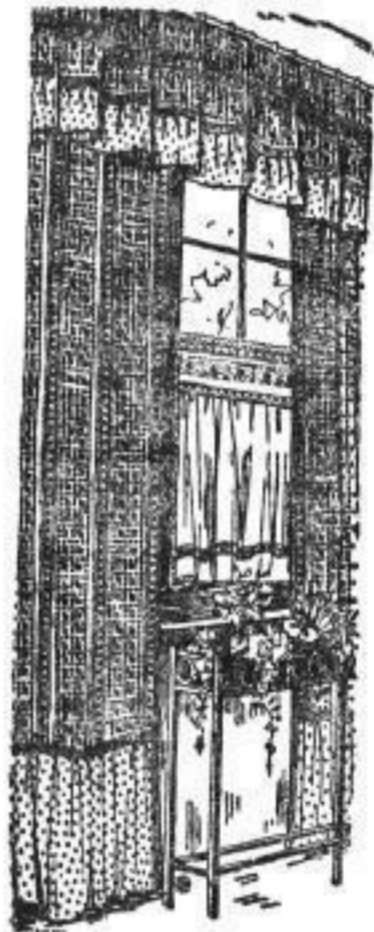
Mittel-Vorhänge

- Mittel-Vorhang, schön, reiches Spitzenmuster, vorzügliches Garn 5 00
- Mittel-Vorhang, außerordentlich vorteilhaft gezeichnet 6 25
- Mittel-Vorhang, Ornament, mit reichem Spitzenmuster u. Faltenabschluss 8 50
- Mittel-Vorhang mit reichem Spitzenmuster, besonders halbdunkel 10 50
- Mittel-Vorhang aus Gamme, mit reichem Tüll-Äuflage 13 00
- Mittel-Vorhang mit zarter Stickerei und feinem Wollmuster 16 25

Tüll-Bettdecken

- Tüll-Bettdecke, reiches Spitzenmuster, aus hübschem Garn . . . 3 20
- Tüll-Bettdecke in Spitzenmuster, sehr vorteilhaft 4 25
- Tüll-Bettdecke in feinem, neuem Anstrich 7 50
- Tüll-Bettdecke, reich, Spitzenmuster, mit hübschem Garn 10 50
- Tüll-Bettdecke in feinem Spitzenmuster, mit hübschem Garn 13 50
- Tüll-Bettdecke, besonders reich gezeichnet, mit schönem Spitzenmuster 16 50

Einige Beispiele im Bild



Tüll-Behang

schöne Steinmusterung mit Faltenabschluss
Paar 11 00

Scheiben-Schleier

feine Tüll-Stickerei mit schönem Tüllmuster
Paar 7 50

Renner Dresden Altmarkt

Gebr. Eichhorn, Trompaterstr. 17
Haupt-Niederlage der Brennabor-Werke.
Größte u. berühmteste Kinderwagen- und Fahrzeug-Fabrik Deutschlands.

Rollen-Anwahl:

- Kinderwagen
- Klappersportwagen
- Kinderstühle
- Kinderschleier
- Kinderhochstühle
- Stuhlwagen
- Kinderbettstellen
- Matratzen
- Puppenwagen
- Puppenstühle
- Kinderstühle
- Kinderstühle

Reparaturen und Ersatzteile.

Neue Möbel:

- Reformbetten, 90/190, von 22.- an.
- Kinder-Reformbetten von 21.50 an.
- Gemalte Bettstellen mit Rahmen, von 22.- an.
- Wohlfühler, Wandstühle, Nachtschrankchen mit und ohne Matratze.
- Gute, gemalte, kompl. Schlafzimmer.
- Mod. Musterküchen von 50.- an.
- 4 Aufwaschtische.
- 24 echte u. gemalte Schreibtische mit und ohne Aufsatz.
- Schreib- u. Klavierstühle.
- Robriele- u. Lederstühle von 8.- an.
- Glas, Holz, Gebirgsstühle, 2 u. 4-Sitzige.
- Polsterarmaturen, Sofas, Huhnbetten.
- Büfettische in Korbweiden u. Holz.
- Kuhh-Trumeaus, 2 u. 4-Sitzige, von 20.- an.
- Wörter- u. Schreibstühle, 2 u. 4-Sitzige, von 20.- an.
- Vorsaalgarderoben, 2 u. 4-Sitzige, von 20.- an.
- 34 Wurfballen, 34 Stück, von 20.- an.

Max Jaffé.

Echte Perser-Teppiche
Wilh. Schwartz Prager Str. 25
Größtes Spezialhaus Dresdens, 49313

Bei jetziger Lederteuerung
Richard Weise, Lederabfall-Grosshandlung
Dresden-A., Schumannstrasse 30.

Hutblumen

- Apfelblüten 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.75, 1.50, 2.00
- Aster 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Aschen 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Alpenveilchen 24 Stk. 1.-, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00
- Anneli 24 Stk. 1.-, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00
- Christanthemen 24 Stk. 1.-, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00
- Helikone 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Hyazinthenblüten 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Kornblumen 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Malven 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Mohn 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Orchideen 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Stiefmütterchen 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Vergilbungsblüten 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Wicken 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Ranzen von Blumen 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50

Früchte

- Apfel 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Birnen 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Äpfel 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Äpfel 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Äpfel 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Äpfel 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Äpfel 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Äpfel 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Äpfel 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50
- Äpfel 24 Stk. 0.10, 0.20, 0.50, 0.75, 1.50

HESSE, Dresden, Scheffelstraße 10, 12, 28.

Hutfabriklager
Damen- und Mädchen-Hüte
Spezialität: Sporthüte
in hervorragendem Geschmack und guten Qualitäten.
Verkauf zu angemessenen Preisen.
Größte Auswahl.

Hutmodenhaus zum Schloss
Schlossstrasse 26, part. und 1. Stock.

Preiswert!
Teppiche u. Gardinen

- Gardinen
- Teppiche
- Gehälzungendecken
- Portieren
- Tischdecken
- Sofabezüge
- Schlafdecken
- Stoppdecken

Starer
Grüner Str. 22

Wäsche und Schürzen

Damenhemden aus guten Stoffen, mit Stickerel reich garniert, auch mit Stüpfen	1 ⁹⁵	2 ⁴⁵	2 ⁹⁰						
Damenhemden , elegante Fantasie-Ansführung, mit feinen Stickereln oder Handstickerel	3 ⁵⁰	4 ²⁵	5 ⁷⁵						
Beinkleider Kniefarm, solide Stoffe, mit Stickerel, moderne Formen	1 ⁷⁵	2 ²⁵	3 ²⁵						
Nachthemden , gute feinfädige Stoffe, mit Stickerel garniert, halbfret, oder mit Kragen	3 ⁷⁵	4 ⁷⁵	6 ²⁵						
Stickerei-Röcke feinfädige Stoffe mit breiten Stickerel-Einsatz	3 ²⁵	4 ⁹⁰	6 ²⁵						
Untertaillen gutausend, reich garniert mit Stickerel oder Spitze	1 ²⁵	1 ⁶⁵	2 ²⁵						
Bettbezüge aus glatten oder gemusterten Stoffen, bewährte Qualitäten	5 ²⁵	6 ⁷⁵	7 ⁵⁰						
Überschlaglaken aus gutem Linnen, bestickt sehr mit Stickerel, mit Knopfrand	7 ⁷⁵	10 ⁵⁰	14 ⁵⁰						
Paradekissen zu obigen Laken passend, aus gutem Linnen, bestickt oder mit Stickerel	3 ⁵⁰	4 ⁷⁵	6 ²⁵						
Frottierhandtücher gute Qualitäten	95,	1 ⁵⁰	1 ⁸⁵						
Weisse Teeschürzen , gestreifter Batist, mit Stickerelansatz	95,								
Weisse Zierschürzen , gemusterte Batiste, mit Stickerelansatz	95,								
Teeschürzen , schwarz-weiß gestreift, mit bunter Satinkante	95,								
Teeschürzen , verschiedenartig gepufft, Satin mit Rosenkante	1 ²⁵								
Servierschürzen aus gutem Waschetuch, mit Stickerelansatz	1 ⁴⁵								
Servierschürzen aus gutem Mitteltuch mit Sämannchen oder Hohlraum garniert	1 ⁶⁵								
Blusenschürzen , blau-weiß gepufft, Doppeldruck, mit Blendenbesatz	1 ²⁵								
Blusenschürzen aus sehr gutem gestreiftem oder kariertem Gingham, mit buntem Druckmuster-Besatz	1 ⁶⁵								
Kleiderschürzen aus gobluntem Satin, Doppeldruck, mit Druckborte, mit halben Aermeln	2 ⁶⁵								
Kleiderschürzen aus gemustertem Satin oder Streifenmuster, wie Blusenkleider gearbeitet, tadelloser Sitz	4 ⁵⁰								
Wiener Schürzen aus Satin, reizende Blumenmuster, spitz geschnittene Form oder Rundansatz	2 ²⁵								
Wiener Schürzen aus gestreiftem Batist, mit Stickerel-Ein- und Ansätzen, mit oder ohne Latz	2 ⁴⁵								
Germania-Kittel	95,								
Kinderschürzen aus gutem Gingham mit Besatz	Gr. 45	60	65	70	75	80	85		
	1 ¹⁰	1 ²⁵	1 ⁴⁰	1 ⁵⁵	1 ⁷⁰	1 ⁸⁵	2 ⁰⁰	2 ¹⁵	2 ³⁰

Ullsteinschnitte

Residenz Kaufhaus

Ullsteinschnitte

Für Nervöse-Ueberempfindliche

vertrauensvoll

Schubert **Zahn-Praxis**
Dresden-A **Annen-Str.**
im Ammenhof **12345**

Geöffnet 8-8 Uhr
Fernsprecher 18388

20000 Zahnkranke

die in meiner Ateliers behandelt wurden, empfehlen meine Zahnpraxis der schonenden Behandlung, massigen Preise und leichten Zahlung wegen.

Zahnpraxis Max Flach, Dresden

Altstadt: Amalienstrasse 3, II., am Pirnaischen Platz, neben dem Kaiserpalast. Tel. 29407.
Neustadt: (47710) Bautzener Strasse 14, nächst Kurtzstr. und Markgrafstrasse. Tel. 28710.

Alle Sommersprossen, Pickel, Mitesser, braune Flecke, Wimpern und sonstigen Hautunreinigkeiten beseitigt nur der 100fach erprobte, überreicht rasch, sicher und zuverlässig wirkende, garantiert unschädliche

Cream Report-Wir sofort

Eine einzelne Dose genügt. (CINON) Preis 2 Mark.
Alleinige Niederl. u. Versand per Nachnahme:
Dr. Schwarznoss, Dresden, Schloßstraße 15.

Zahn-Praxis

A. Sonnenschein

Postplatz.

Regenerations-Kuren

Heliopath Schacke

Veranstaltung Dr. H. Psychisch-physikal.-diätetische Heilweise - System Huter

Die Angst vor dem Zahnziehen

hindert noch viele Patienten, sich rechtzeitig in Behandlung zu begeben. Diese Furcht ist aber vollkommen unbegründet, da ein tüchtiger, gewissenhafter Fachmann jetzt tatsächlich Zähne und Wurzeln in den meisten Fällen fast gänzlich schmerzlos entfernen kann. Um nun das geehrte zahnleidende Publikum davon zu überzeugen, bin ich bereit, falls die in meiner Praxis schon mit größtem Erfolge erprobte Behandlung auch bei Ihnen auszuführen. 46366

Zahn-Praxis P. Zuckermann,

Serrast. 2 Ecke Amalienstr. Tel. 16512.

Magnetopathin

Dr. Nestler, Dr. Richterstr. 14, L. Grenzpl. 12770.

Möbel, Betten Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion Teppiche, Gardinen Schuhe, Uhren

Wih. Ritter & Co.

Postplatz, Stadtwaldschlößchen, I. u. 2. Eip.

Brautmöbel!

Schlafzimmer v. 148 Mk. an.
Tränkners Möbelhaus
Gärtnerstr. Nr. 21-23.

Wie neu

Niemand hat gesunde Beine!

Damen

Frauenartikel
Pillnitzer Str. 18.

Haut-, Horn- u. Innere Krankheiten

Mutter Anna Blutreinigungstee

zur Frühjahrskur
Paket 1,25 Mark. Echt mit Schutzmarke „Mutter Anna“

Heil-Harasin

Harasin ist seit 16 Jahren als das wirksamste Mittel anerkannt, 20000 Mk. Belohnung wenn unter dem 300 Dankschreiben, welche jeder Sendung beiliegen, sich ein unechtes befindet. Diese Summe ist bei der kgl. Bank hinterlegt.

Prämiert: Goldene Medaille Marcelline Grosser Preis

Paul Schwarzfloss, Dresden, Schloßstraße 15. 16298

Herren-Eine flinche Wotte

Wurmmittel

Haut-, Horn- u. Innere Krankheiten

Mutter

Roman von Hedwig Lehmann

„Dabei!“ wiederholte Olofern mit noch ver-
stärktem Blick. „Die Stars pfeifen, die Weisheiten
um ihr trantes Gartenhaus in den Wäldchen, wo das
Spinnweb steht, wo die Wilder und Käfer ver-
lassen träumen. Ich denke oft an jene Stunde, und
Sie werden mir das Rennen einmal hier spielen,
das damals so innig und leise unter Ihren Fingern
lag. Wollen Sie?“

„Sehr gern, aber wann und wo? Werden Sie
nicht denn öfters besuchen kommen?“

„So oft ich kann. Und das wird ziemlich häufig
der Fall sein. Sie dürfen dann aber nicht immer ab-
wesend sein und müssen sich ein wenig mit Armen
widmen!“

„Sie kehren die Köpfe um! Aber ich werde mich
Ihnen gern und freudig widmen, denn ich habe auch
niemanden, dem ich das richtige Vertrauen schenke.“

„Na, zweifelte Olofern, ich sah vorhin eine
Renge Kandidaten...“

„Für die ich aber nicht die Hauptrolle bin. Dieser
Freund, nun will ich aufbrechen. Es wird sonst
zu spät.“

„Schon? Es ist kaum sechs Uhr.“

„Immerhin — ich bin müde, und wir hatten heute
einen anstrengenden Tag. Also, mein getreuer Mit-
bruder, wo ist der Wagen, der mich an mein Ziel
bringen soll?“

„Schöne Herrin, er wird sofort zur Stelle sein“,
sagte Olofern, und bald darauf fuhr der elegante
Wagen des Werkes vor, und Olofern verabschiedete
Mona sorgfältig mit Worten. Er küßte ihr die Hand
und sagte laut:

„Auf baldiges Wiedersehen!“

Er wachte keine Kunde für die schöne Frau.
Mona konnte er doch nicht sagen. „Mona“ auch
nicht, und „gütige Frau“ klang heiß und fremd.

Seine feuchend sah er dem Wagen nach, der gegen
Sovrana eilig davonfuhr.

10. Kapitel
Mona Heymßls hatte zum erstenmal im Quar-
nero baden dürfen. Das bereitete ihr ein so großes,
ungewohntes Vergnügen, daß sie sich vom Wasser und
dem feinen, warmen Sande hundentlang umschleichen
ließ und darüber die Wirkungslosigkeit fast verdrückte.
Als sie vom Quarnero zum Hotel Sovrana hin-
aufstieg, schlug heiß und laut das Herz an. Also fand
sie keine Zeit mehr, ihre Toilette zu wechseln, sondern
ließ in ihrem weißen Seidenkleide, darin sie wie ein
Mädchen aussah, zur Terrasse hinan, das schwarze
Band nur flüchtig gewendet, rot und heiß im Gesicht.

Die Kellerer liefen mit den großen Platten ge-
schäftig auf und ab. Fröhliches Stimmengewirr und
die Klänge einer Bläsermusik klangen ihr wie heiß
pulserendes Leben entgegen.

Die Gesellschaft an ihrem Tisch war schon beim
Essen, und Mona bemerkte mit Verwunderung, daß
der Blick zwischen ihrem und Herrn Richard's Ge-
sicht von einem Herrn eingenommen war, der mit dem
Professor in heiterem Gespräch war. Wer konnte
da so wachlos seinen Ort auf ihren Stuhl, seinen
Krumm um dessen Schenke gelegt haben? Dann durch-
suchte sie ein fremder Schrei. Das war ja Olofern,
den sie seit jenem Abend auf der Terrasse in Wädgeln
nicht gesehen hatte. Sie wollte sich's selbst nicht ein-
gehen, daß sie ob seiner Saumlosigkeit ein wenig
verlezt gewesen war. Und nun sah er da wie ein
Vogel, wie ein Gruß aus der Heimat.

Er sprang freudig auf, als sie eilig an den Tisch
trat, und rief:

„Ich hätte Sie fast nicht erkannt! Ich glaube
höher, der Quarnero ist ein Jungbrunnen. Und
denken Sie sich nur, gleich im ersten Augenblick traf
ich einen so lieben Freund, Herrn Richard, meinen
Strahlenbrüder, von dem ich Ihnen schon oft er-
zählte.“

„Ach, deshalb kann mir der Name so bekannt vor-
kommen! Ich hätte nicht ahnen, daß dieser Herr Ihre
Freund ist.“

Mona ließ sich nieder und nun begann ein heit-
eres, sorgloses Dessen und Scherzen, und Olofern be-
merkte mit Staunen, wie verändert Frau Heymßls

war. Das schien kaum dieselbe Frau, die sich
traurig und einsam zu Hause gefühlt. Das war eine
schöne, junge, glückliche Frau. Wie nachts ihr Blick
war, schlaftrunken und freudig! Er konnte kaum die
Augen von ihr wenden.

Er sah sie mit dem Kopf schüttelnd
gewendet, wo die ungarischen Offiziere ihren Platz
hatten. Irma und Richard sahen so nahe als irgend
möglich. Fräulein Werdenkreuz war die einzige
unter der Gesellschaft, die mit solchen, unfreundlichen
Bemerkungen um sich warf und die harmlose Fröh-
lichkeit hörte. Bisherig sprach sie zu Mona Irma's
Bemerkungen und überhörte die gütig entschuldigenden
Worte der schönen Frau. Dann verlangte sie haars-
spaltig zu wissen, wer Olofern eigentlich war, der so
vertraut mit ihr schien.

Aus ihrer heiteren Laune heraus gab Mona
liebdenwürdigen Reifeit und erzählte, daß Olofern
der Verlobte ihrer Tochter war.

„Sie haben schon eine so große Tochter? Ich
denn Olofern nicht zu — alt für sie?“

„Sie lieben sich“, gab Frau Heymßls einfach zur
Antwort und wandte sich wieder Olofern zu, der sie
dann vollumfänglich in Anspruch nahm.

Nach Tisch begab sich die kleine Gesellschaft, aus
der Fräulein Werdenkreuz „exclusiv“ ausgeschied und
die durch ein paar Offiziere ersetzt wurde, in die
Gängematten, die unten im Garten zwischen Palmen
und Kastanien aufgespannt waren.

Olofern zog einen Stuhl herbei und setzte sich zu
Richard's Monad nieder. Sie fragte:

„Wie lange können Sie sich und heute widmen?“

„Ich stehe bis morgen früh um neun Uhr zu
Ihren Diensten.“

Frau Heymßls lachte:

„So lange brauchen Sie nicht.“

„Schade. Also was besorgen Sie heute? Waren
Sie schon an allen schönen Punkten der Umgebung?
Kennen Sie Buccari-Draga di Sovrana — die Inseln
drüben? Ja? Da bleibt für mich nicht mehr viel
übrig. Ich hätte mich gefreut, Ihnen alle Schönheiten
zeigen zu können.“

„Da sind Sie zu spät gekommen. Aber ich
denke, wir sollten uns den andern an. Was unter-
nehmen Richard und Irma?“

„Ach, das können wir Ihnen leider nicht nachsehen.
Die gehen in den Naturpark, in die Doana; dort
haben sie ein lauschiges Plätzchen.“

„Rein, da können wir nicht mithalten. Also
etwas andres.“

„Ich werde meinen Kopf anstrengen... Aber
da kommt der Kellerer mit der Post. Für Sie ist ein
blicher Brief dabei.“

Er reichte ihr den großen, harten Umschlag, und
sie erkannte gleich ihres Bruders Schrift.

„Sie versprechen, wenn ich lese, was mein Bruder
schreibt. Sie kennen ihn ja auch.“

„Ach ja, damals in Bretzlowitz. Bitte, sich nicht
hören zu lassen!“

Mona Heymßls las den ziemlich langen Brief,
während Olofern indessen unausgesetzt ihr schönem,
schmales Gesicht betrachtete. Da sah er denn, wie der
sonnige Fröhlichkeit schwand, wie schmerzhaft die feinen
Falten wurden. Was konnte der Bruder ihr schreiben?

Mona las den Brief nochmals von Anfang bis zu
Ende. Nach kurzer Einleitung hieß es:

„Ich muß dich mit einer Bitte beauftragen.
Könntest Du mir mit Deinen Manieren, die so, wie
ich weiß, in Deinen Händen sind, auch einer pein-
lichen Verlegenheit helfen? Ich hatte in letzter
Zeit großes Pech. Der Steinbruch ist nicht viel
wert, die Anlage hat viel Geld verschlungen. Einen
Teil des gewonnenen Geldes muß ich billig zu
Schotterswägen hergeben — möglich, daß die
Qualität im Innern des Berges wieder besser
wird. Also, das ist das eine. Dann braucht Dank
sehr viel. Du wirst sagen: beschneide ihre Aus-
lagen, gewöhne sie an Sparen. Aber das ist leicht
sagen. Sie hatte einen so traurigen, oben Winter,
fein Vergnügen, keine Freude. Da entschädigt sie
sich dafür und lebt ungebundener denn je. Der
Gaußhalt verschlingt Millionen. Eine Fabrik,
bei der ich hart beteiligt war, heißt ihre Zahlungen
ein, und so kommt ein Schlag nach dem andern. Ich
kann mich halten — natürlich, es ist nur eine

Niederlagen:
 Braunschweig
 Chemnitz
 Elberfeld
 Hannover
 Kassel
 Weimar

Verkaufsstellen:
 Altona
 Erfurt
 Hamburg
 Köln
 Leipzig
 Plauen

Radeberger Hutfabrik
 Dresden-A. Moritzstr. 3

Sehenswerte große Ausstellung

Besichtigung derselben, sowie unserer
einzig dastehenden Riesnlager
 garnierter und ungarierter Damen-, Kinder-,
 Konfirmanden-, Beckfisch-, Sport- u. Reisehüte
zu aller Preislagen
 ohne jeden Kaufzwang erboten.
 „Neueste Tips“ und „Beste Schlager“
 finden Sie bei uns am Lager
bekannt preiswert
 Ungarnhüte nach neuesten Modellen billigst
 Alle Zutaten werden gern mit verarbeitet

Trauerschleier Trauerhüte in großer Auswahl Armflöre :: Krapp

Riesnlager dominierender Modelformen modernster Gefächte u. Farben bekannt preiswert!
 Vorteilhafteste Bezugsquelle für Putzmacherinnen und Händler.

Dresden-A., Moritzstraße 3

Sämtliche Putzzutaten :: Linonformen :: Blumen :: Federn :: Linonformen

vorübergehende Schwierigkeit. Aber momentan fehlen mir eben größere Summen. Hans hat sich entschlossen, das will ich nicht anstreifen — wegen meines kleinen Mädchens, das gut gedeiht. Mit meinem Mann habe ich schon darüber gesprochen — denn wie Ihr auch steht: er ist einmal Dein Mann und hat ein Wort mitzureden. Er suchte in seiner Zeit die Kisten und sagte: „Mag Monika tun, was sie will; meine Sache ist es nicht. Ich habe mich nie um ihr Geld gekümmert.“ Also, Moni — kann ich mich auf Dich verlassen? — Schreibe mir bald darüber.

Derma sieht man wenig; sie lernt Nähen, und als ich sie fragte, ob sie Dich grüßen lasse, meinte sie: „Meinermäßig Mama wird hochbeglückt sein.“

Sonst ist in der Schneeburgstraße alles beim Alten. In Olmütz weiter nichts Neues. Schreib bald Deinem

Moni sah noch immer auf das weiße Blatt, trotzdem sie mit dem Faden fertig war. Es war ihr, als hätte jemand einen Vorhang weggezogen, und hinter diesem Vorhang tauchte ein altes, schmales Gesicht in einer handigen Straube auf, darin eine einsame Frau lag um das trübsam, darin kein Licht und keine Liebe mochte. Und in diesem grauen Leben mochte sie wieder hinein, wenn die Zeit hier vorüber war. Dann sah aus der Straube hinaus in die Welt an der Seite des Mannes vor ihr; und Walter, ihr geliebter Junge, würde bald folgen, um sich eine Existenz zu suchen. Sie würde mit ihrem Mann allein bleiben, mit dem sie nicht verband als ein tiefer Schmerz und nie schlafendes Mittrauen.

Das waren die ersten Empfindungen, die bei Hans' Brief hervorriefen. Dann erlosch sie voll Barm und Schreck seinen eigentlichen Inhalt. Nein, nicht einen Heller würde sie von dem Gelde opfern. Sie war nicht geizig, aber Geld machte sie frei und unabhängig von ihrem Mann. Für eine geliebte Frau ist es leicht, Opfer vom Gatten anzunehmen, sie werden in Liebe gebracht und gewonnen. Sie hätte diese Hilfe nicht beantragt, wenn sie sie aus ihrer Mannes Händen hätte annehmen müssen. Und dann die Kinder! Weis man denn, was die Zukunft bringt?

Hans selbst hatte eine bedeutend höhere Wichtigkeit, sie sollte sie einfach angreifen! Nein, sie war seinen Augenblick im Zweifel, welche Antwort der Bruder erhalten würde. Mit einer energiegelassen Bewegung reichte sie den Brief ein und atmete tief auf. Oibem, der die ganze Zeit still und geduldig gemauert hatte, bemerkte:

„Nun machen Sie ein ganz andres Gesicht als vor dem Empfang des Briefes. Ich will nicht indiskret sein, aber — entzieht er keine guten Nachrichten?“

„Nein — keine besonders guten. Doch die würden mich nicht verstimmen. Aber der Brief zeigt mir wieder mein künftiges einsames Leben, meinen Schmerz — all das Bittere, das ich mitmachten, kommt wieder. Hier lebe ich auf und sammle Kräfte; dann werde ich wieder — mehr denn je — in Einsamkeit verfallen.“

„Nein, ich sagte Ihnen schon einmal: das dürfen Sie nicht. Suchen Sie sich einen Krebs, lassen Sie ihn sitzen.“

„Das kann ich nicht. In Olmütz nicht.“

„Weshalb nicht? Sie versprechen mir einmal, mir volles Vertrauen zu schenken. Können Sie mir nicht Klarheit geben? Sehe ich nicht so aus, als ob Sie alles, was Sie drückt, auf mich laden könnten?“

Er zwang sie mit seinem Blick, ihm in die ersten Augen zu sehen. Aber sie wandte die Augen flüchtig ab; denn sein Ton erinnerte sie an jenen Abend, da sie miteinander im Vorzimmerhaus geschwiegen hatten. Damals waren ihre ganz eigene, verwirrende Gedanken aufsteigen — damals war seine Stimme auch so weich und zitternd gewesen — und dann hatte sie erriet, daß er nur um Herma's willen um ihre Hand gemordet hatte. Dermal eigentlich war es doch unrecht, wenn sie die tunliche Freundschaft Oibem's annahm — oder vielleicht nicht? Sie nahm wohl Herma damit nichts weg — ein paar kurze Wochen voll ihrer Sorglosigkeit, dann graues — Odes Leben...

„Sie sprang aus der Hängematte und sagte rasch: „Ich will mich jetzt umkleiden. Und wenn ich wiederkomme, machen Sie mir einen Vorwurf, was

wir unternehmen könnten. Besprechen Sie sich mit den andern!“

Sie ging in ihr Zimmer und beantwortete kurz und gültig den Brief ihres Bruders. Alles sollte sie ihm vor, fest und bestimmt, dann sandte sie den Brief erleichtert ab. Als sie nach einer halben Stunde in den Garten zurückkam, fand Oibem allein am Sitze, daß zum Strand hinausführte. Die andern waren fort.

„Nun?“ fragte sie, indem sie sich bemühte, ihr altes, heiteres Lächeln hervorzulocken.

„Also: wir fahren ein Stück mit der Barke — wenn es Ihnen recht ist.“

„Aber wohin? Und allein?“

„Allein. Wir brauchen doch die andern nicht. Am schönsten wird's jetzt in Weidena sein. Wir können am Strand lagern, in die Schilfgründe gehen, das Nachtmahl dort verzehren. Fahren dann mit der Barke am Abend zurück. Vorschlag angenommen?“

„O — wenn Sie nichts Besseres wissen...“

„Aber Sie? Sie scheitern die Barke zur Schilfgründe hinaus. Als sie am Ziele waren, bedeutete Oibem dem Führer, um acht Uhr abends am Ufer zu warten. Dann schritten sie den einsamen, sandigen Strand entlang und lagerten sich in dem Schatten, den ein paar Vorbeerbühler spendeten. Sie schwiegen lange. Endlich meinte Oibem:

„Nun, Frau Monika Dempsch?“

„Was — nun? Was erwarten Sie?“

„Für Vertrauen, Ihre Lebensgeschichte.“

Und als sie noch immer schwieg, sagte er:

„Ich trete jetzt bald in Ihre Familie ein, werde bald — Ihr Sohn. Da möchte ich doch volle Klarheit, besonders über Sie. Sie können mir vom ersten Tage an Ihres Interesses ein. Und noch immer umgibt Sie ein geheimnisvoller Schleier. Wollen Sie ihn nicht lüften?“

„Oh Oibem — es ist weiter nichts. Ein ist es doch gut, wenn ich mir einmal alles von der Seele rede. Wenn es Sie aber langweilt?“

„Langweilt — wo Sie dabei sind?“

Moni überfah den tiefen, warmen Blick und be-nannte leise:

„O — denn — ich will Ihnen alles, alles sagen, und Wolken und nicht Ihnen, der mein Leben werden soll. Also: Mein Mann und ich lernten uns kennen und so gutartig leidenschaftlich lieben, als ich zehn Jahre alt war. Er nahm mich im Sturm; und so sehr ward er um mich, daß mir kein Aufwand, kein Überleben blieb. So sehr war das Begehren in ihm entflammt. Wer hätte es damals geahnt, daß dieser schrankenlose Liebesdrang so rasch verfliegen würde? Wir heirateten bald, und noch war ich nicht achtzehn Jahre, als mein Vater zur Welt kam, ein Jahr darauf Herma. Und mit diesen beiden Ereignissen, die im Anfang so beglückend für mich waren, weil sie mein tiefstes Gefühl, die Mutterliebe, in mir weckten, kam mein Eheglück. Ganz allmählich und wurde durch die Kinder sehr in Anspruch genommen. Sie schrien bei Tag und Nacht, so daß ihr Vater schließlich ausquartieren, erst mit humorvollen Worten und nur für kurze Zeit die Trennung vorschlug; dann stieß er so. Kinderkrankheiten kamen, und ich konnte mich nicht mehr ausschließlich meinem Mann widmen — so suchte er sich denn anderweitig Erleichterung und Beruhigung.“

Jetzt sehe ich ein: mein Mann ist keine Mutter für dieses Perdammertglück. Er, als Mutter, zu den Alltagslichkeiten einer Ehegemeinschaft. Die Liebe ist für ihn ein seltenes Glück, mit leuchtenden Rosen durchspritzt, auf einer einsamen Insel gefeiert, dahin das Glück, die Rührerheit des Altans nicht drängen kann. Denn diese Iden die Liebe; nicht die den Ehemännern der Allgemeinheit, nur bei solchen Ausnahmefällen, zu denen auch mein Mann gehört.“

Damals mochte mich die Erkenntnis unglücklich, ich mochte viel, begarbtete ihn, machte ihm Eifersuchtsgelüsten und so entfernten wir uns immer weiter voneinander. Meinem Herzen blieb er lieb und teuer; ja vielleicht liebte ich ihn um so tiefer, weil er mir zu entziehen drohte. Ich war keine Minute sorglos glücklich, immer ankam mich irgend eine Sorge. Anfangs nahm er meine Sorgen ruhig hin, dann widerlegte er sich energisch und verteilte in unklugen Worten seine Freiheit, was ich mit maßlos sich ganz anders auslegte.

Unterdesse wuchsen die Kinder heran — aber langweilt ich Sie nicht? (Fortsetzung folgt.)

Fertige Kleider

Konfirmationskleider	schwarz, farbige	24.00, 18.00, 15.00
Schulkleider		5.50, 4.25
Kleidchen, bis 4 Jahre		2.25, 1.85
Knabenhosen		2.55, 1.95

Wäsche

Hemden	4.50, 3.50
Beinkleider mit breiter Stickerei	2.75, 1.75
Unterhosen, reich garniert	1.75
Stickereiherke mit breitem Volant	3.90, 2.95
Erstlingswäsche Hemden, Jüchen, Unterlagen	3 Stück

Leinwand
Nur Webergasse 26
Gegenüber der Bärenschänke

Ein Posten gute Stickereien 4,10 Meter 1^{1/2} 95

Schürzen

Blusenschürzen in Stoffe	3.45, 2.65
Entz Wiener Schürzen in allen Weiten vorrätig	4.95, 3.75
Mädchenschürzen	3.50, 1.95
Knabenschürzen	1.50, 1.20, 95

Socken, Strümpfe

Socken, reine Wolle	2.95, 2.60
Socken, Wolle plat.	1.25
Socken 2 und 3 Paar	95
Damenstrümpfe	1.25, 95, 65
Kinderstrümpfe	25

Bis mit Mittwoch d. 29. März

veranstalte ich in den Räumen des 1. Stockwerks meines Geschäftshauses eine

Modeschau

letztersehener Neuheiten in Jackenkleidern, Kleidern, Mänteln, Kleiderröcken und Blusen

in deren zwangloser Besichtigung in der Zeit von 10 bis 7 Uhr ich hierdurch einlade.

Erfrischungsraum im II. Stock

C.G. HEINRICH
Pirnaischer Platz Dresden

Zeichnung von **Karl Hammer** DRESDEN.

meine Schaulieker!

Bitte, beilichtigen Sie

Reform-Leibchen

besitzt versch. Figur, ohne jeden Druck auf die Organe. In sich ein ganz in sich selbst ruhendes Gleichgewicht.

3.95, 4.50, 5.50, 6.50 etc. an elegant.

Denbar größte Mundwohl neuerer Korsetts.

Spezialitäten für

starke Damen,
5.50, 6.50, 8.50, 10.50, 12.50 etc. an elegant.

Nach Maß u. Anprobe
von 10.50 etc. an

Korsetts für jede Figur
4.50, 5.50, 6.50, 8.50 etc.

Brusthalter
für Schlen's Leinwand bis zu 1.50 etc. an

Brusthalter „Santana“
auf der Haut zu tragen, sehr Bedenkenstellungen. 10/1098

Helene Fugmann
Größtes Spezial-Korsettgeschäft am Platz
Schreibergasse 2,
garden Strümpfe u. Strümpfe.

Oft nachgeahmt, aber nie erreicht

Welches mein so beliebt regulierbares „Lupa“-Wässenform. „Lupa“ versteht sich bei schlanksten Dame eine ideale, weiche Wässenform. In beliebig regulierbar. Die „Lupa“-Wässenform werden bereits von über 50.000 Damen getragen und sind nicht nur eine beliebige Modell für einen Teil der Körper, sondern auch ein wunderbares Hilfsmittel für die Behandlung von Brust und Rücken. Das heißt: Die „Lupa“-Wässenform ist ein Hilfsmittel, das den Rücken in der richtigen Haltung hält und somit die Gesundheit fördert. Die „Lupa“-Wässenform ist ein Hilfsmittel, das den Rücken in der richtigen Haltung hält und somit die Gesundheit fördert.

von **Ludwig Paechtner, Dresden-A., Bondemannstr. 15,**
Niederlage auch in Dresden-Alttadt und -Neustadt.

Königl. Sächs. Landeslotterie

Im günstigsten Falle Mark:

800 000

Hauptgewinne Mark:

500 000
300 000
200 000
150 000
100 000

Ziehung 5. Klasse
5. April bis 3. Mai.
Lose
7 1/2, 9, 12 1/2, 25, M.
ausbeutend und versendet

Adolph Hessel
Dresden, a. d. Kreuzstraße 1

Eis-Preise 1916.

In der gegenwärtigen Zeit hat auch der Eishandel mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Die Kunststoffscheiben müssen ihre Rohstoffe zu höheren Preisen als früher erwerben. Die Naturereiswandler konnten die im vergangenen Winter entfallenen Eisdienste nicht einbringen, weil es an menschlichen Arbeitskräften und Geschäften fehlte. Eine Zukunft frei Haus wird daher im nächsten Sommer nur unter großen Aufwendungen möglich sein. Die Schwierigkeit der Aufrechterhaltung des Fahrbetriebes ist allgemein bekannt. Die unterzeichneten Eiswandler von Dresden und Umgebung sehen sich daher genötigt, ab 1. April 1916 Eis frei Haus nur zu folgenden Mindestpreisen zu verkaufen:

a) Für Familien: 1 Eimer M. —.35.
b) Für Geschäft: 1 Str. M. 1.50, 1/2 Str. M. .90, 1/4 Str. M. —.50.

Hierzu machen wir darauf aufmerksam, daß wir Eis an Sonntagen nur in besonderen Ausnahmefällen zuführen können. Die letzte Ingangsfrist des Falters macht es nötig, die Eisdienste wenigstens einen Tag in der Woche ruhen zu lassen. Ueberdies ist die Einhaltung der Vorschriften der Behörden über die Eisqualität an Sonntagen fast unmöglich, sodass wir uns ständig der Befragung aussetzen würden.

Wir ersuchen daher die geehrten Eisverbraucher höflich, das zum Verbrauch an den Sonntagen bestimmte Eis bereits Samstags abzugeben zu lassen.

Otto Barandt, Friedrich Bensch, Dresdner Eiskellerer von Wilhelm Kempf, Alwin Haupt, Hübels Eiskellerer (H. Dietrich), Hermann Kirschner, Kristalleisfabrik und Kühlhäuser Dresden, Friedrich Krüger, Nockritz Eiswerks, Müllers Eiskellerer (Eugen Meuthen), Adolf Seifert, Franz Seifert, Moritz Paul Schramm. (54324)

Für Wiederverkäufer!

Wahr, Antiquitäten u. Chronometer in großer Auswahl. Gute Preise. (10/1098)

Adams Kunstverlag
Dresden-N. 1. Am See 9.

Kranken-Bett-Tische
für Bett, Aufheben, Stahl, Eisen u. Holz, in alle Größen, in alle Lagen einstellbar, leicht zu verschieben, in jeder Lage bequem zu gebrauchen. Preis- u. Abbildungen gratis. Verkauft direkt in der Faab
Tharandter Straße 29. 8

Unterricht

Öffentliche Handelslehranstalt der „Dresdner Kaufmannschaft“.

Ostraallee 9. Fernsprech-Nr. 20968.

Neue Kurse beginnen im Herbst 1916 in nachstehenden Fächern:

I. Öffener Handelsschule. A. Einjähriger Handfuss für junge Leute...

II. Handelsschule. A. Einjähriger Handfuss für junge Leute...

III. Kaufmännischer Kurs. (Gewerblich vorbereitend)

IV. Kaufmännischer Kurs. Mädchenabteilung.

V. Kaufmännischer Kurs (10 Stunden wöchentlich).

Anmeldungen sind bei dem Unterrichtsleiter an den Schülern...

Gegeben, im Dezember 1915.

Lehrer: Prof. Dr. Paul Stadel, Direktor.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa. Gauz. 1897.

Mobehaus Renner Altmarkt

Des Frühjahrs große Zwirntuch-Mode

Ein Beispiel im Bild



Jacke aus Zwirntuch (Covercoat), am Hals offen und gefaltet tragbar, 95 cm lang, M 50,00

Das dauerhafte Zwirntuch (früher unter dem Namen Covercoat allgemein bekannt), wird von der Frühjahrs-Mode ausserordentlich bevorzugt. Das glatte, beim Nähen Betrachteten fein gerippte Gewebe, eignet sich besonders für Straßen- und Schneiderkleider, wie für anspruchsvolle vornehme Jacken und Mäntel.

Jacken

- Jacke aus Zwirntuch (Covercoat), locker Rücken mit Kragen, 85 cm lang, M 23,00
Jacke aus Zwirntuch (Covercoat), Rücken mit Falten und Spangas, ca. 85 cm lang, M 32,00
Jacke aus gutem Zwirntuch (Covercoat), Stoffe Form mit Gürtel, ca. 90 cm lang, M 45,00
Jacke aus Zwirntuch (Covercoat), schöne glatte Schnittform mit Taschen, ca. 80 cm lang, M 55,00

Mäntel

- Mantel aus Zwirntuch (Covercoat), verstellbare Formen, weisse, Blodenstoff, 100 bis 110 cm lg, M 44,00
Mantel aus Zwirntuch (Covercoat), schöne fleckfeste Formen, 100 bis 110 cm lang, M 56,00
Mantel aus Zwirntuch (Covercoat), halb auf Seite gefaltet, 110 cm lang, M 75,00
Mantel aus Zwirntuch (Covercoat), halb auf Seite gefaltet, mit Taschen, 120 cm lang, M 92,00

Jackenkleider

- Jackenkleid aus Zwirntuch in reicher Blusenform, Blodenstoff, M 110,00
Jackenkleid aus Zwirntuch, fleckfeste Form, Stoff für Mäntel, M 120,00
Jackenkleid aus Zwirntuch mit Blodenstoff und besonders weitem Hals, M 150,00
Jackenkleid aus Zwirntuch, Stoff mit Taschen gearteter, Blodenstoff, M 180,00

Kleiderröcke

- Kleiderrock aus Zwirntuch-Stoff, mit Gürtel und Taschen verziert, weisse, M 28,00
Kleiderrock aus Zwirntuch mit Taschen versehen, weisse Blodenform, M 38,00
Kleiderrock aus Zwirntuch, mit fleinem Stoff und Taschen verziert, M 45,00
Kleiderrock aus Zwirntuch, mit modernen Taschen verziert, weisse Blodenform, M 48,00

Backfischkleidung

- Backfischjacke aus Zwirntuch, Blusenform, mit Gürtel, M 32,00
Backfischjacke aus Zwirntuch, lose Form, mit Kragen, große Taschen, M 39,00
Backfischjacke aus Zwirntuch, Blodenform, mit Gürtel, M 46,00
Backfischjacke aus Zwirntuch, vornehme Jackenform, M 53,00

Kinderkleidung

- Knochenmantel aus Zwirntuch, Stoff für 3 Jahr, M 20,00
jede weitere Größe M 0,15 mehr
Mädchenjacke a. Zwirntuch, Gürtel, f. 4,3, M 19,75
jede weitere Größe M 1,25 mehr
Mädchenjacke a. Zwirntuch, reich gef., f. 4,3, M 21,00
jede weitere Größe M 1,25 mehr
Mädchenjacke a. Zwirntuch, hoch. Stoff, f. 4,3, M 31,00
jede weitere Größe M 1,50 mehr

Renner Dresden Altmarkt

Für Herren mit höh. Schulbildung

beginnt am 2. April in Rackows Handels- und Sprachschule ein 8monatiger Kursus...

Rackows Handels- u. Sprachschule Höhere kaufmännische Fortbildungsschule

Vorbereitung für d. Einj.-Freiw.-Prüfung.

Sonderkurse f. junge Mädchen, Dauer 1/2 u. 1/3 Jahr.

Rein Eigenbleiben! Schöne, gesunde, solide Arbeit...

Rein Sprachen! Engl. u. Franz. Anfangskurse, monatl. 1.50 RM.

Alkoholfreier Schankbetrieb in einem Betriebsarten...

Größerer Garten oder Stadtpark, Dresdner Vorort, am besten, erstklassige Ausstattung...

Dreharbeiten verleiht, Granaten, Granatenhölzer, etc.

Verschiedenes Drähtlein, 80 H., leicht Knäuel...

Die Dame mit dem Reutrinken...

Reines Verbands mit Quarsand...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Abhandlung über die...

Advertisement for Heinrich Basche & Co. featuring a woman's hat and text: 'Das große Damenhut-Haus König Johannstr. Sämtliche Neuheiten garnierter und ungar-nierter Damen- u. Mädchenhüte sowie Putz-sutaten sind in größter Auswahl am Lager. Hut-Ausstellung Feiche Blusen in Crèpe de Chine, Chiffon, Voile, Tüll, Seide Wir übernehmen die Umarbeitung getragener Hüte nach der neuesten Mode.'

Gejunde! Mat! Rechts, Ober, Unter, etc. 12-15 Feldbettenstellen zu leihen oder zu kaufen gesucht. Officen an 149784 Louis Paul & Co. Gieselerstr. 10, Dresden.

Zwecks Errichtung eines Klein-, aber ausdehnungsfähigen und sukzessiven Fabrikations-Geschäfts werden ganz besonders wertvolle Fingerzeige gegeben. Anfragen an: Abt. 55 an U. Richard Löbl, Berlin W 15, Hällesche Straße 67.

Damen mit Hut, etc. Schmeißer 66, 2. Et. 1917, 16. Damen Hut, etc. Schmeißer 66, 2. Et. 1917, 16. Damen Hut, etc. Schmeißer 66, 2. Et. 1917, 16.

Advertisement for Gustav Smy Goldwaren featuring watches and jewelry: 'Größte Auswahl Beste Werke. Solide Uhren Anerkannt billige Preise. Illustrierte Preisliste gratis und franko. 10 Moritzstr. 10 Gustav Smy Dresden-A Ecke König Joh. Str. Schöne Uhrketten in allen Formen. Broschen, Armbänder, Colliers, etc. Verlobungs- und Trauringe.'

Fertige Weißwaren - Handarbeiten

Tellerkragen, Batist und Glasbatist, gestickt oder mit Spitze, 1,30, 95 J., 75 J.	50,	Quadrate, vorgezeichnet auf weißem Stoff, Rosen oder Margeriten, Stück	35,
Eckenkragen, glatt, mit Hohlsaum oder Spitze Stück 95 J., 75 J., 50 J.	35,	Kissenplatten mit Stickwand, vorgezeichnet auf weißem Stoff, Rosen- oder Margeritenmuster Stück	1 50
Rollfaltenkragen, kleine Form, gestickt oder mit Hohlsaum 60 J., 50 J.	35,	Decken, 65 cm, rund, mit Spitze, Rosen- oder Margeritenmuster, auf weißem Stoff Stück	2 50
Rollfaltenkragen, grosse Form, gestickt Stück 1,30, 95 J., 55 J.	65,	Decken, angefangen, mit dazu gehörigem Material, schöne gefällige Muster Stück 2,75, 2,50,	2 75
Westen, Batist und Tüll, gestickt oder mit Spitze Stück 1,90, 1,50, 1,30,	95,	Kissenplatten, fertig gestickt, schöne Ausführung, St. 2,50, 2,25, 1,75,	1 85
Passen, glatt Tüll oder mit Tellerkragen Stück 1,90, 1,40, 1,30,	95,	Große Auswahl in	
Pelerinenkragen, Tüll oder Spitze Stück 4,50, 3,50,	2 95	Kinder-Kleidchen, Kinder-Kittelchen	
Schalkragen, Tüll oder Spitze Stück 4,50, 3,50,	2 95	vorgezeichnet, Waffel-, Ausschnitt- und andere Arbeit, ferner	
Nackenrüschen, Batist und Stickerei Stück 1,45 1,30,	95,	Blusen, vorgezeichnet zum Applizieren und in der neuen Waffelart, besonders schöne Muster.	
Stuartkragen, Batist und Tüll Stück 1,90, 1,45, 1,30,	95,		

Ullstein-Schnittmuster

Residenz Kaufhaus

Ullstein-Bügelmuster

Unsere große Abteilung für Damenpuß

zeigt alle erdenklichen Neubetten in einer bisher wohlsten verschiedenartigen Formen, geschmackvoll, kleidsam, wohnlichsten Geschmack. — Wir bitten um

noch nie gebotenen riesigen Auswahl. Die entzückendkurz, für jede Dame das Passende, selbst für den verehrten Besichtigung ohne Kaufverbindlichkeit.



Jugendlicher mod. Puß
in verschiedenen Farben, wie schwarz, blau, braun 3 90



Fescher jugendl. Puß in den vortheilhaftesten Farben 6 90

Fescher jugendl. Puß in den vortheilhaftesten dunklen u. hellen Farben 6 90



Eleganter flatter Puß mit feiner Seidenverzierung und Blumen, besonders kleidsamer anstreichender Puß 10 50



Kleine hohe Form mit Federgesteck und vortrefflich gewählter Randverzierung 19 50

Riesige Auswahl in Pußblumen jeder Art zu sehr vortheilhaften Preisen



Streng moderne fesche Form in Glockenart, aus bestem Geflecht, mit solider reicher Garnitur und mit vollem Reiter, nur in schwarz 36 90

Pußborten sowie sämtliche sonstigen **Pußzutaten** in den verschiedensten Arten preiswert.



Kleidsamer hübscher Puß mit weißer Blende und dunkler Seide reich verziert 8 50

Messow & Waldschmidt